



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 30. Juni 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	9
Einleitung.....	10
Datengrundlagen.....	12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	14
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	14
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	16
52249: Kaiserschnittgeburt.....	18
Details zu den Ergebnissen.....	21
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	25
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	26
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	26
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	28
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	31
Details zu den Ergebnissen.....	34
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	35
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	37
Details zu den Ergebnissen.....	40
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	45
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	46
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	48
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	48
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	50

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	52
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	54
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	54
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	54
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	56
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	58
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	58
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	60
Basisauswertung.....	62
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	62
Informationen zur Schwangeren.....	64
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	64
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	66
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	67
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	67
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	68
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	68
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	69
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	69
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	70
Informationen zur Entbindung.....	71
Aufnahme.....	71
Geburtseinleitung.....	72
Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	72

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	74
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	76
Sectionmanagement bei Beckenendlage.....	77
Sectionmanagement bei Schädellage.....	78
Indikation zur Sectio.....	79
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	79
E-E-Zeit.....	80
Zeitpunkt der Geburt.....	82
Diagnostik/Therapie.....	83
Befunde und Risiken.....	86
Befunde während der Schwangerschaft.....	87
Informationen zum Kind.....	90
Kindliche Morbidität.....	97
Risikokollektivbildung.....	99
Verlegung des Kindes.....	100
Perinatale Mortalität.....	101
Informationen zur Mutter.....	107
Komplikationen.....	107
Verweildauer.....	109
Entlassung.....	110

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	93,77 % N = 273	90,25 % - 96,08 %	96,53 % N = 6.916	96,07 % - 96,94 %
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,08 % N = 8.357	98,85 % - 99,26 %	98,93 % N = 240.578	98,88 % - 98,97 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,24 (90. Perzentil)	1,08 N = 24.350	1,06 - 1,10	1,02 N = 752.325	1,01 - 1,02
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % N = 445	0,00 % - 0,86 %	0,22 % N = 10.190	0,14 % - 0,33 %

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,27 % N = 22.053	0,21 % - 0,34 %	0,22 % N = 688.803	0,21 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,13 N = 22.053	0,88 - 1,46	0,96 N = 688.803	0,91 - 1,01
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 3,94 (95. Perzentil)	1,09 N = 1.495	0,59 - 2,00	1,03 N = 41.693	0,92 - 1,15
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	96,12 % N = 851	94,60 % - 97,23 %	97,17 % N = 23.076	96,95 % - 97,38 %
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,99 N = 22.682	0,85 - 1,15	1,01 N = 705.663	0,98 - 1,04

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 2,96 (95. Perzentil)	0,60 N = 16.019	0,35 - 1,03	0,81 N = 513.155	0,74 - 0,88
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,00 % N = 24.523	0,00 % - 0,02 %	0,01 % N = 757.644	0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	0,12 % N = 4.923	0,06 % - 0,27 %	0,21 % N = 76.053	0,18 % - 0,25 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	1,74 % N = 1.034	1,10 % - 2,73 %	2,68 % N = 88.841	2,58 % - 2,79 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	8,61 % N = 3.311	7,70 % - 9,61 %	8,75 % N = 255.027	8,64 % - 8,86 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0,00	0,67 % 3/445	27,27 % 3/11	0,39 % 40/10.190	5,47 % 34/622
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,78 % (95. Perzentil)	0,70 % 158/22.621	9,09 % 1/11	0,82 % 5.771/704.553	4,74 % 31/654
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,68 % 24.536/24.614	0,00 % 0/12	100,19 % 758.016/756.572	0,49 % 3/616
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,05 % 13/24.614	0,00 % 0/12	0,05 % 372/756.572	0,00 % 0/616

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind,

weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutionskennzeichen-Nummer

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern. Für das QS-Verfahren PM-GEBH erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort. Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie die Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	24.536 24.523 13	-	-
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	24.536 24.523 13	24.614	99,68
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	758.016 757.644 372	756.572	100,19
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		616	616	100,00
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		662		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		655		

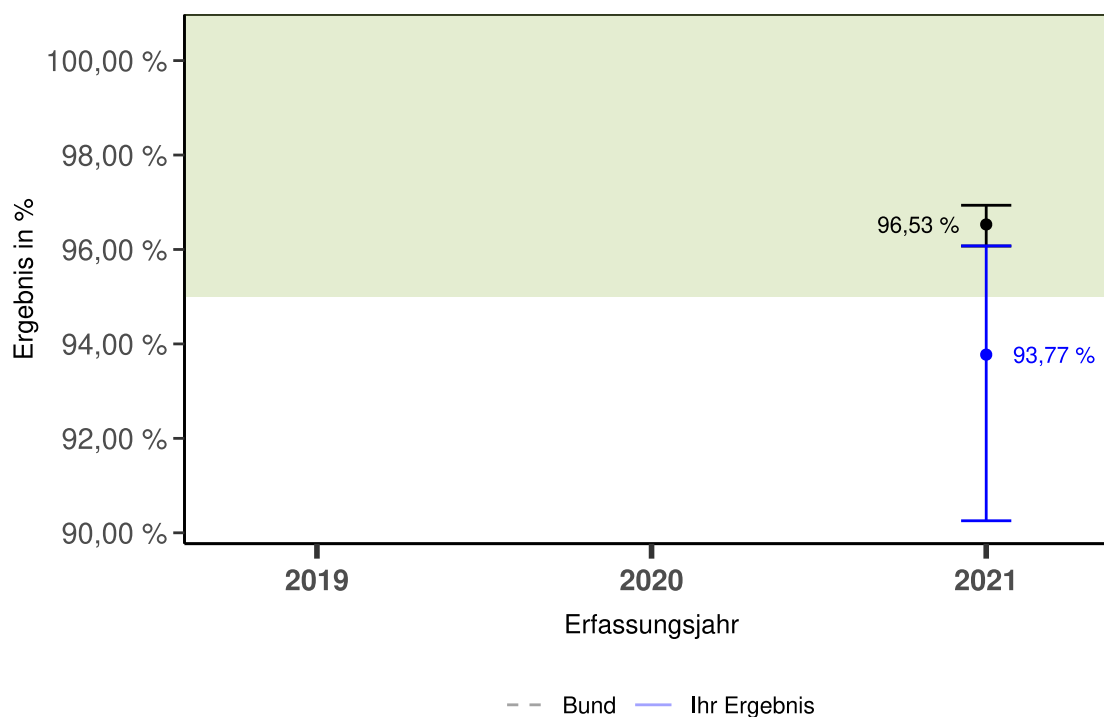
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

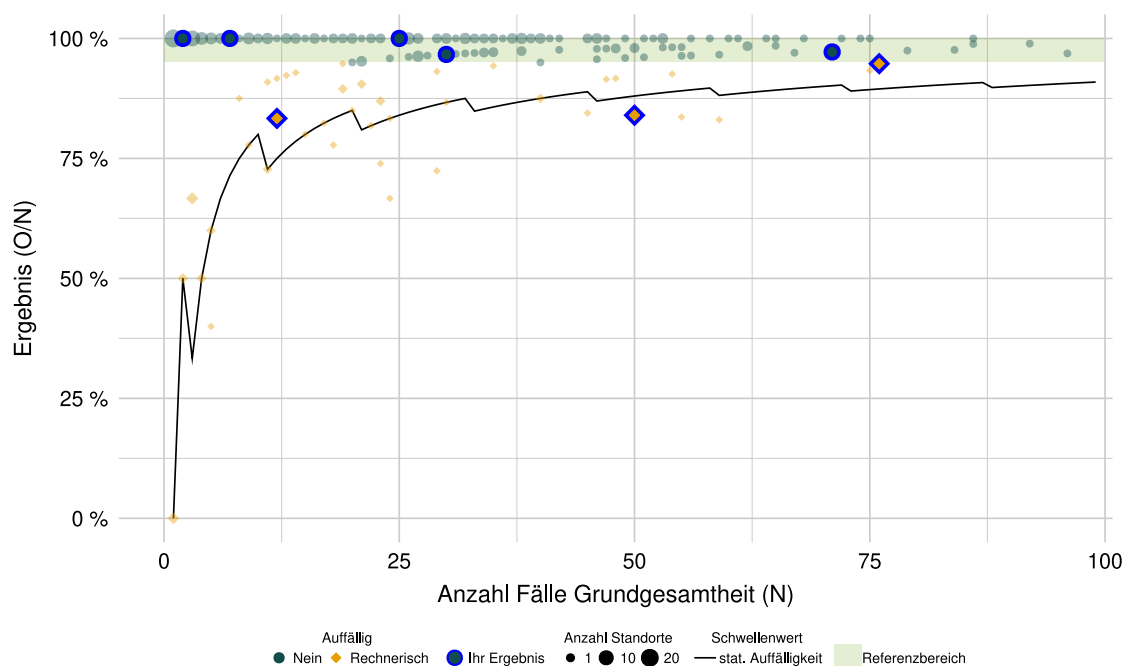
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillergebnisse

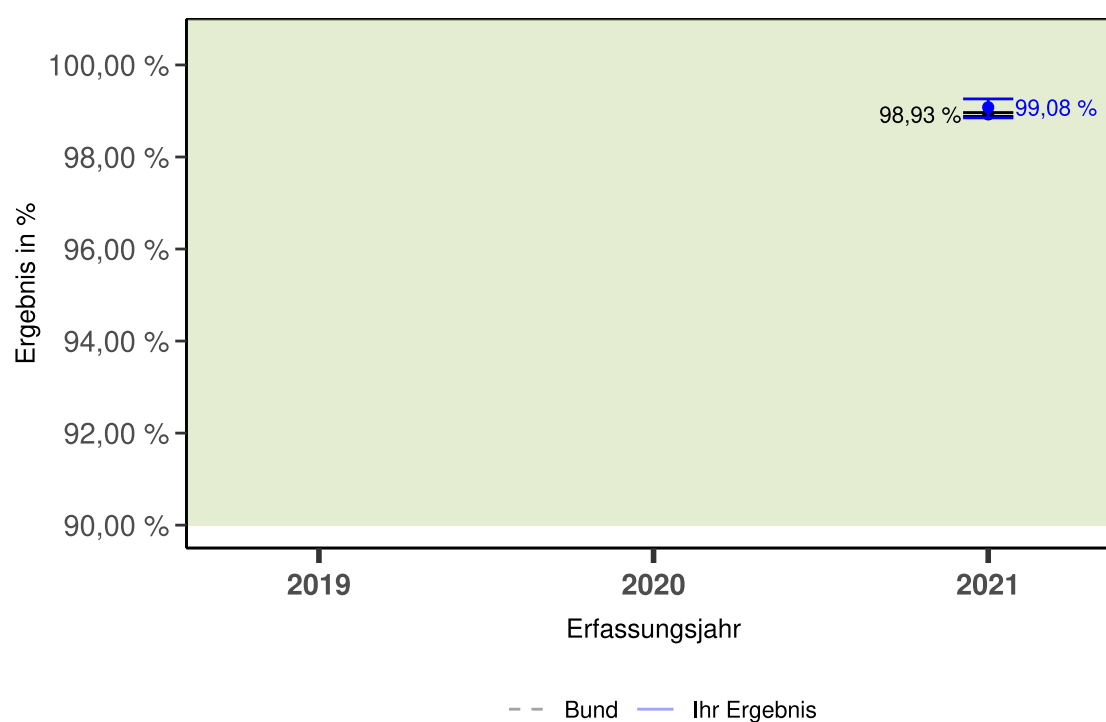
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 256 / 273	2019: - 2020: - 2021: 93,77 %	2019: - 2020: - 2021: 90,25 % - 96,08 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6.676 / 6.916	2019: - 2020: - 2021: 96,53 %	2019: - 2020: - 2021: 96,07 % - 96,94 %

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

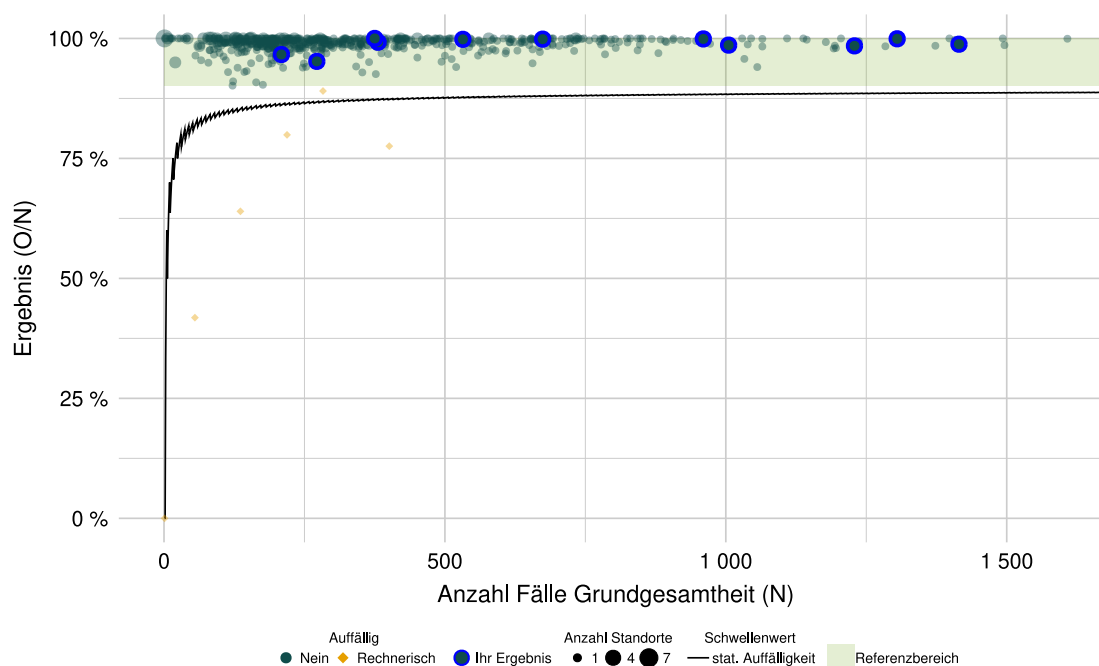
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

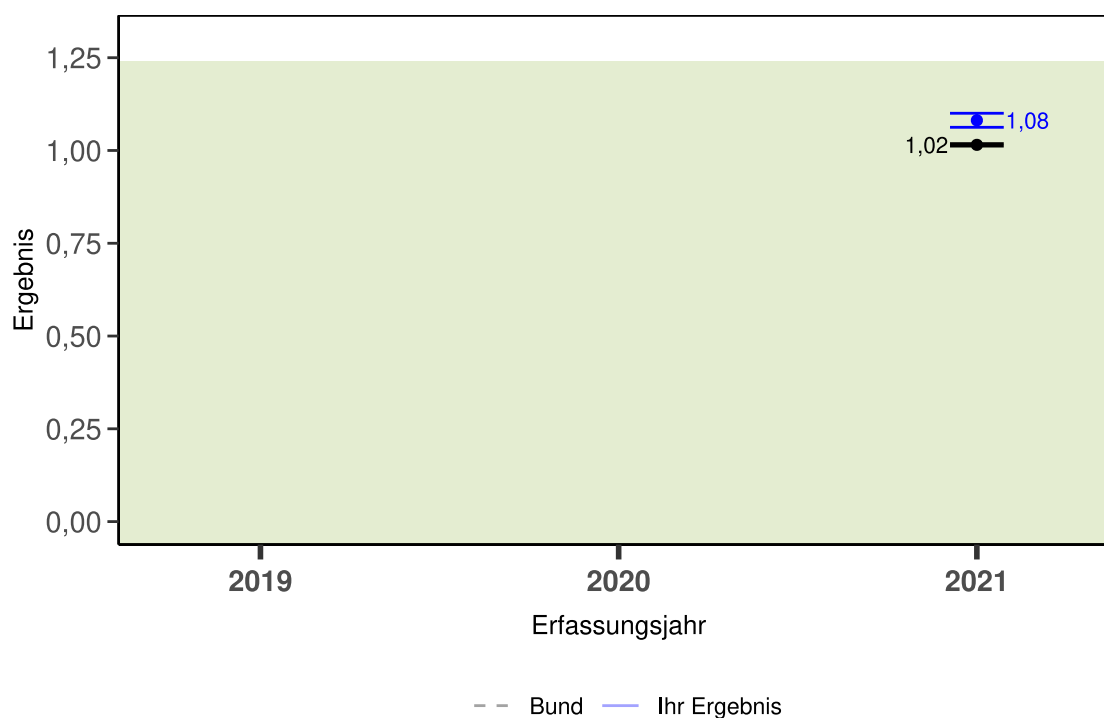
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 8.280 / 8.357	2019: - 2020: - 2021: 99,08 %	2019: - 2020: - 2021: 98,85 % - 99,26 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 237.992 / 240.578	2019: - 2020: - 2021: 98,93 %	2019: - 2020: - 2021: 98,88 % - 98,97 %

52249: Kaiserschnittgeburt

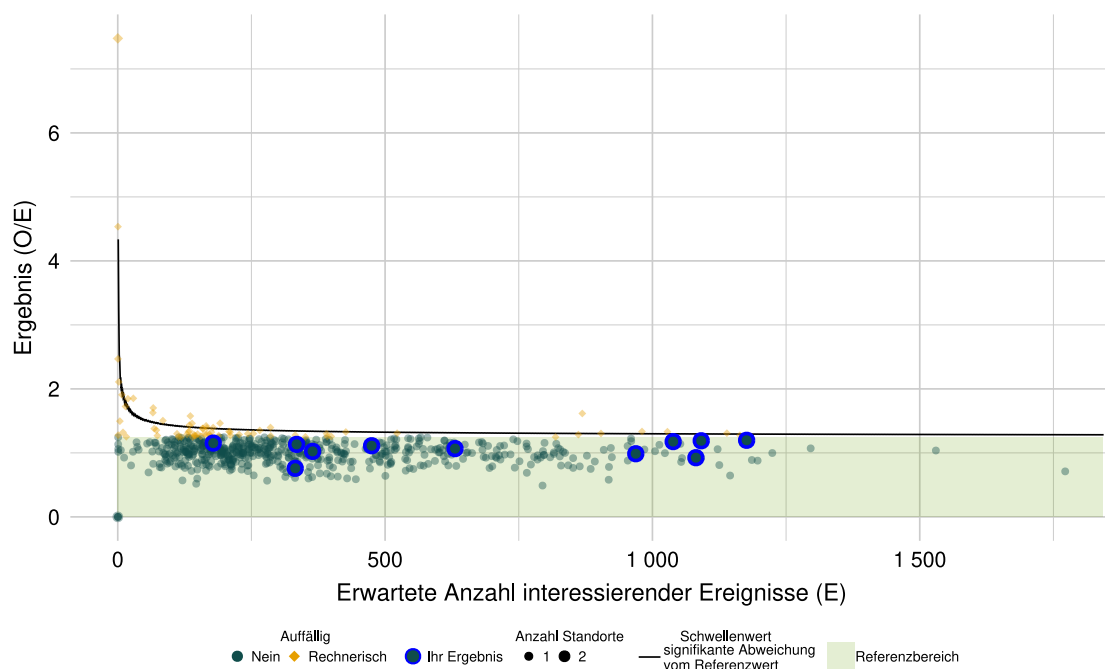
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	$\leq 1,24$ (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

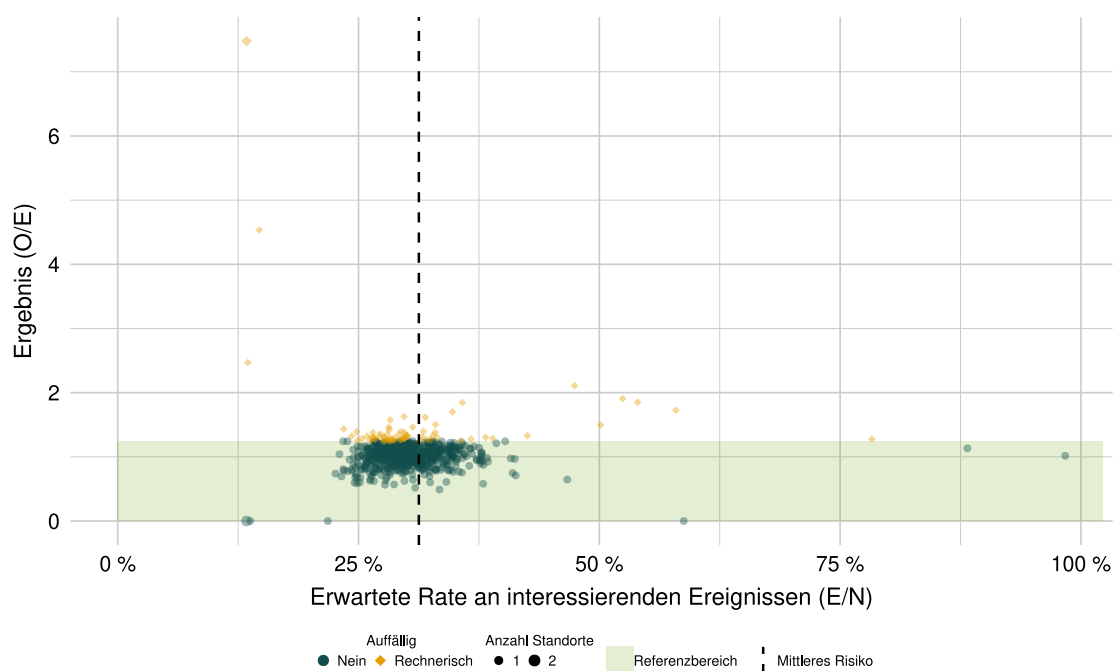
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 24.350	2019: - / - 2020: - / - 2021: 8.295 / 7.671,67	2019: - 2020: - 2021: 1,08	2019: - 2020: - 2021: 1,06 - 1,10
Bund	2019: - 2020: - 2021: 752.325	2019: - / - 2020: - / - 2021: 238.770 / 235.204,82	2019: - 2020: - 2021: 1,02	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,02

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Kaiserschnittgeburten	34,07 % 8.295/24.350	31,74 % 238.770/752.325

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	O/N (observed, beobachtet)	34,07 % 8.295/24.350	31,74 % 238.770/752.325
3.2.2	E/N (expected, erwartet)	31,51 % 7.671,67/24.350	31,26 % 235.204,82/752.325
3.2.3	O/E	1,08	1,02
3.2.3.1	Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	18,99 % 1.221/6.429	18,54 % 36.761/198.292
3.2.3.2	Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	47,00 % 1.787/3.802	45,71 % 45.897/100.415
3.2.3.3	Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,47 % 257/5.753	3,69 % 7.256/196.536
3.2.3.4	Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	23,95 % 541/2.259	20,97 % 13.739/65.514
3.2.3.5	Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	72,92 % 2.319/3.180	70,68 % 76.516/108.258
3.2.3.6	Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	93,88 % 644/686	92,67 % 19.182/20.700

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.7	Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrggebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	90,23 % 360/399	86,54 % 10.540/12.180
3.2.3.8	Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	74,65 % 801/1.073	75,10 % 20.265/26.984
3.2.3.9	Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 94/94	100,00 % 3.016/3.016
3.2.3.10	Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	52,26 % 705/1.349	43,84 % 16.716/38.126

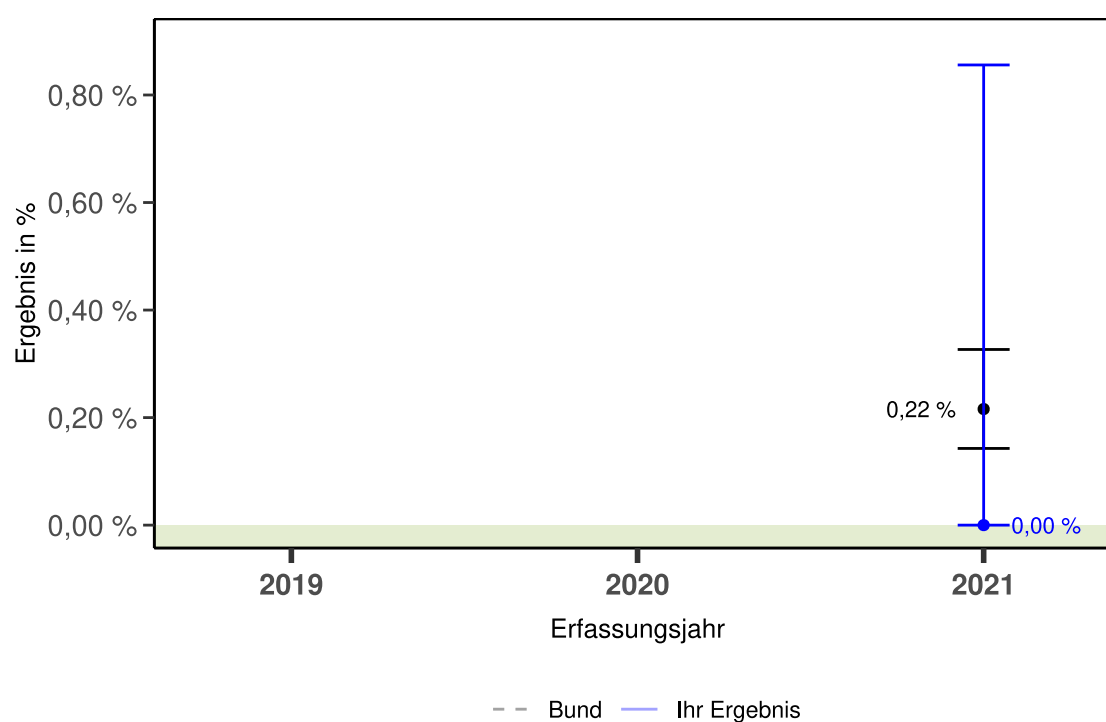
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

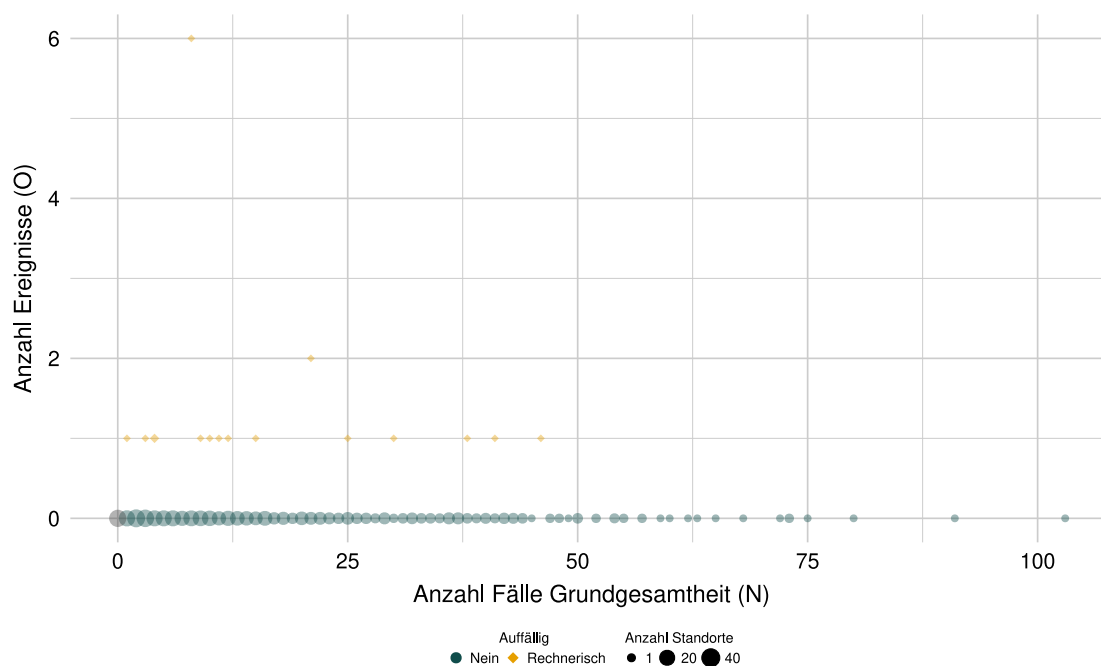
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 0 / 445	2019: - 2020: - 2021: 0,00 %	2019: - 2020: - 2021: 0,00 % - 0,86 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22 / 10.190	2019: - 2020: - 2021: 0,22 %	2019: - 2020: - 2021: 0,14 % - 0,33 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	E-E-Zeit		
4.1.1	≤ 20 Minuten	100,00 % 445/445	99,78 % 10.168/10.190
4.1.2	> 20 Minuten	0,00 % 0/445	0,22 % 22/10.190

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

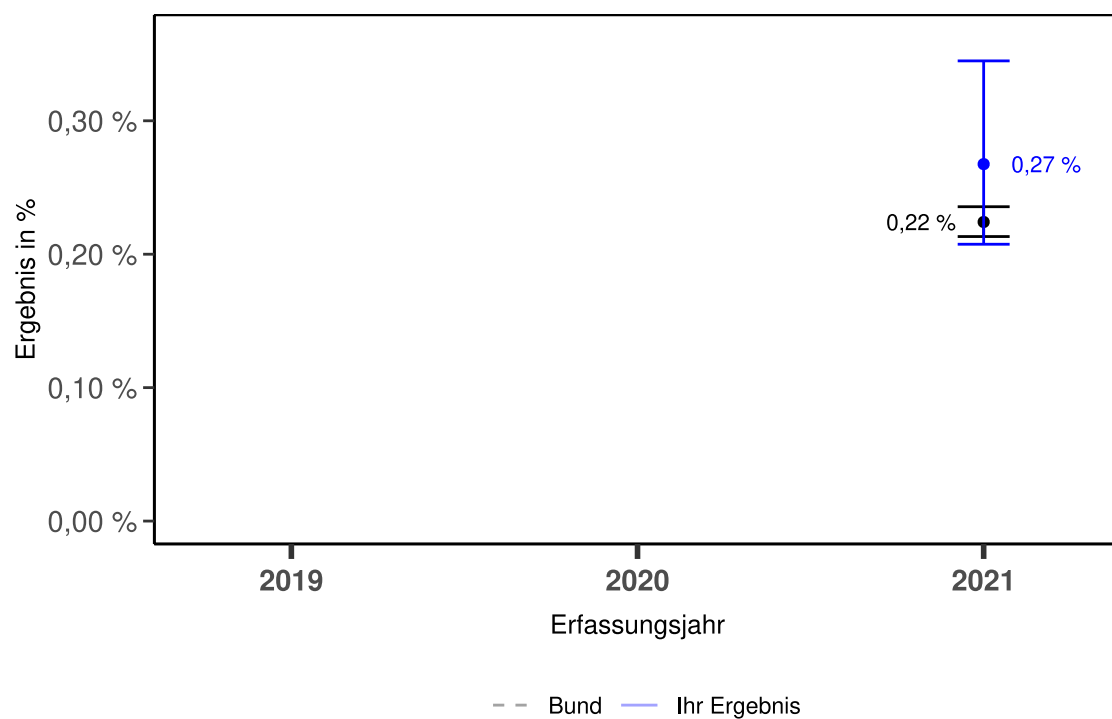
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

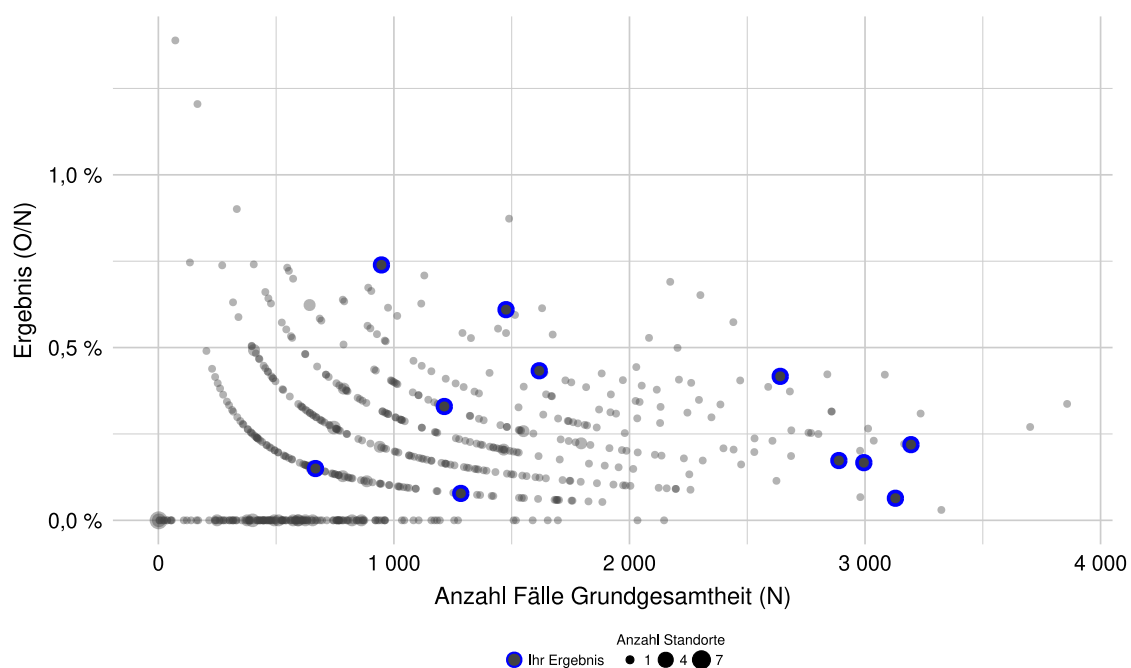
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

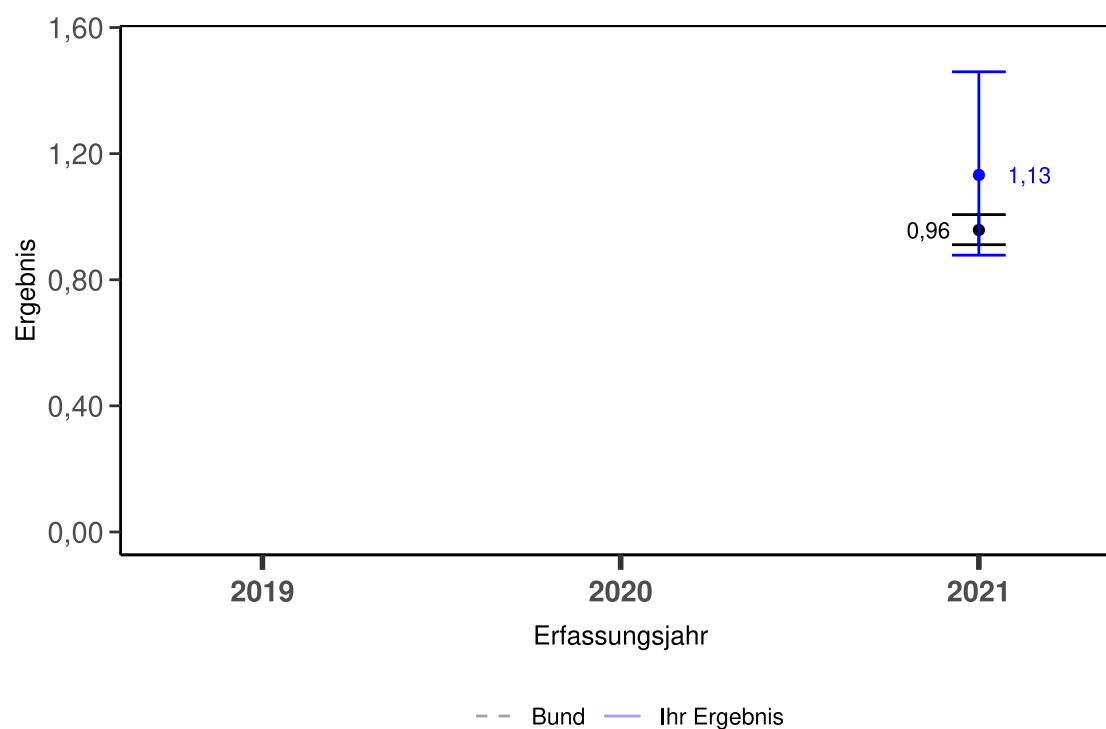
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 59 / 22.053	2019: - 2020: - 2021: 0,27 %	2019: - 2020: - 2021: 0,21 % - 0,34 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.544 / 688.803	2019: - 2020: - 2021: 0,22 %	2019: - 2020: - 2021: 0,21 % - 0,24 %

51397: Azidose bei reifen Einlingen

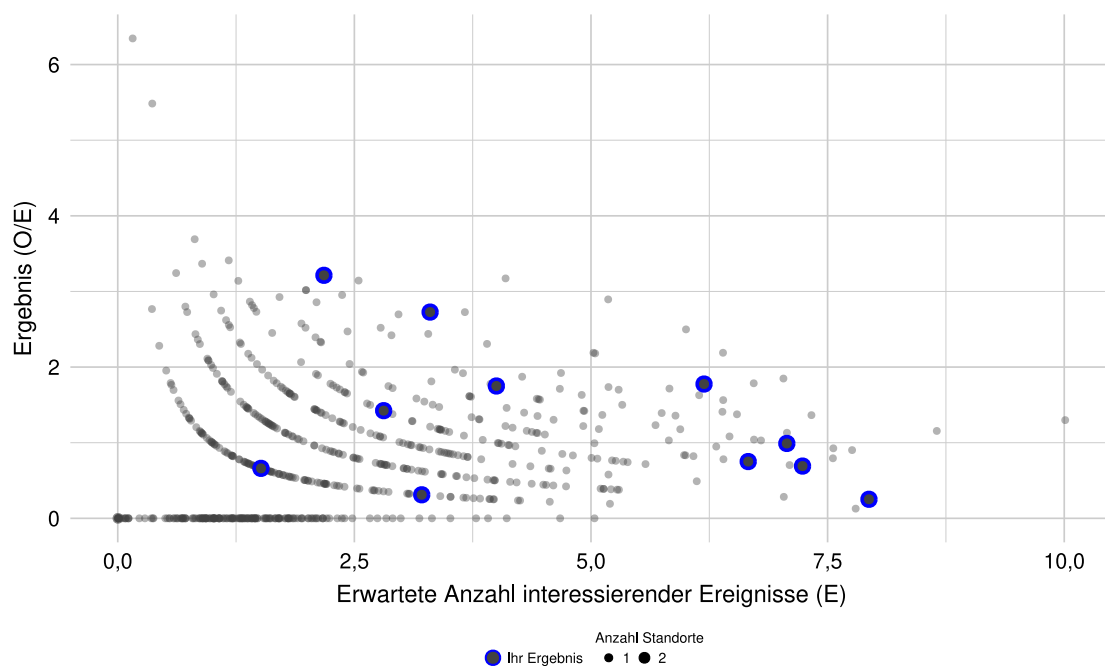
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

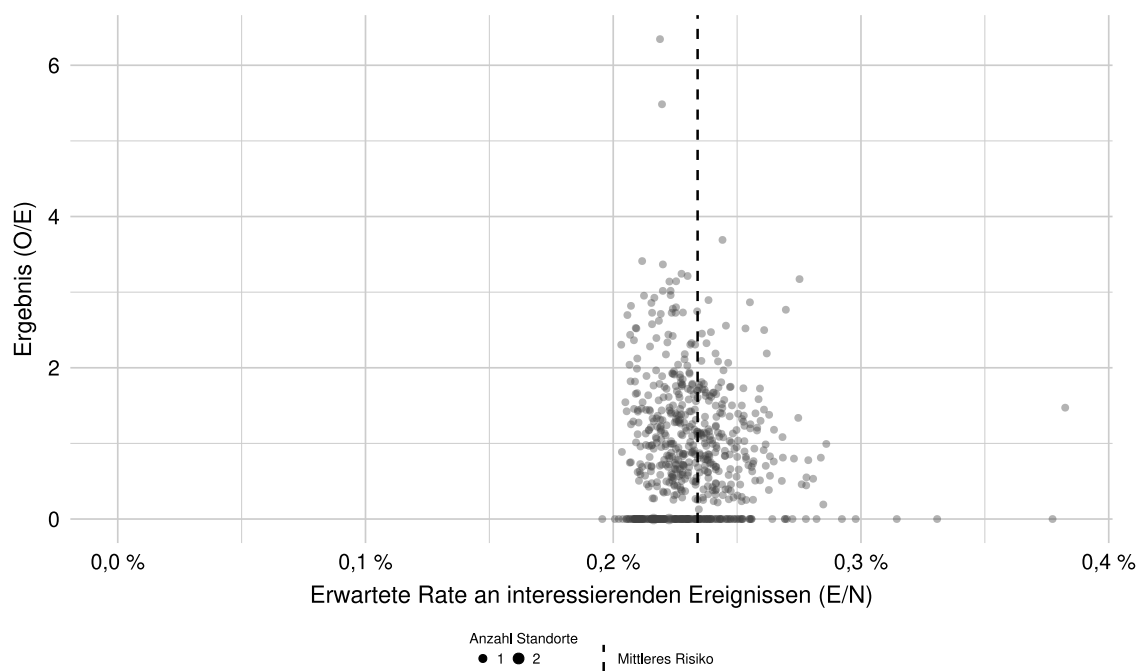
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 22.053	2019: - / - 2020: - / - 2021: 59 / 52,11	2019: - 2020: - 2021: 1,13	2019: - 2020: - 2021: 0,88 - 1,46
Bund	2019: - 2020: - 2021: 688.803	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.544 / 1.612,17	2019: - 2020: - 2021: 0,96	2019: - 2020: - 2021: 0,91 - 1,01

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

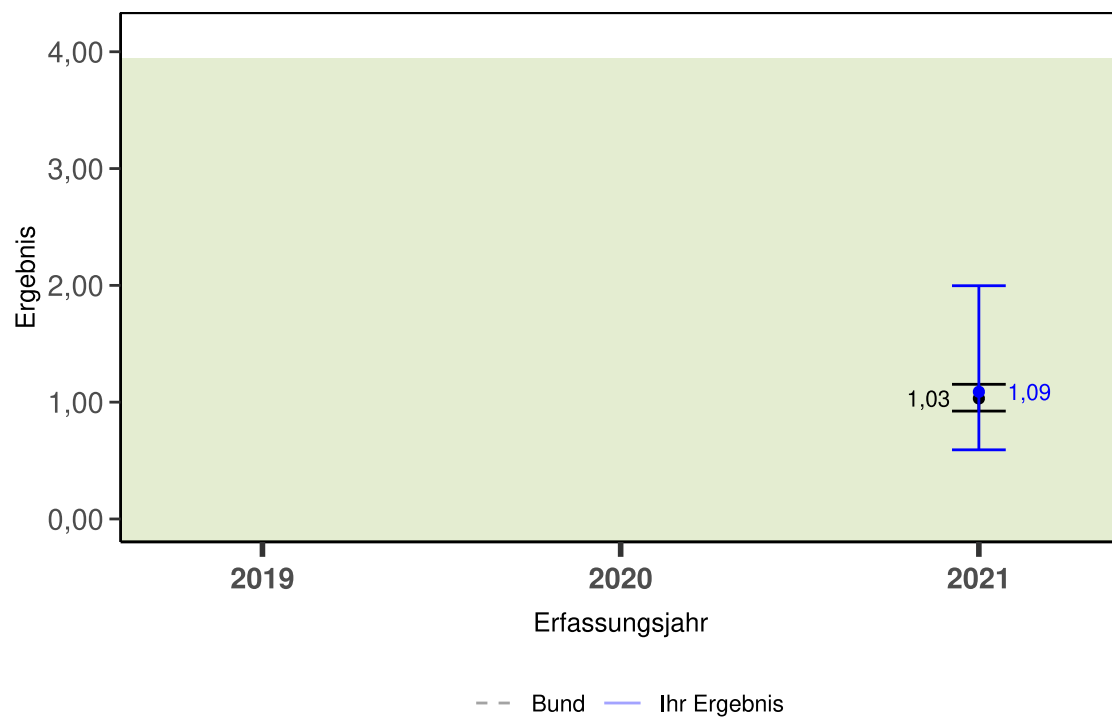
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

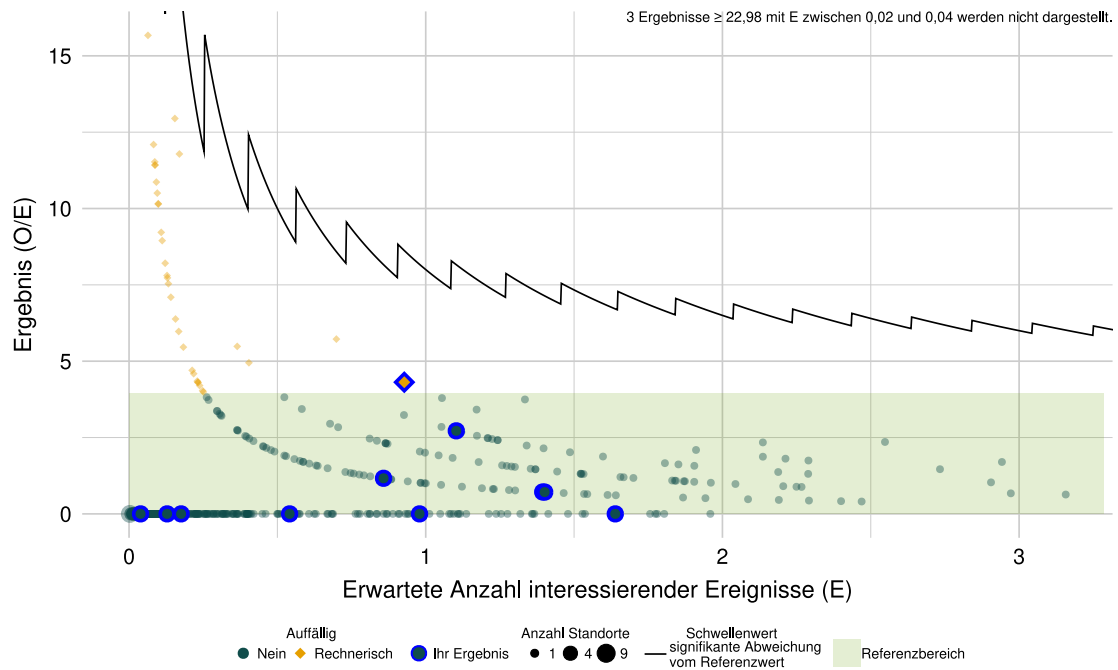
ID	51831
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 3,94 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

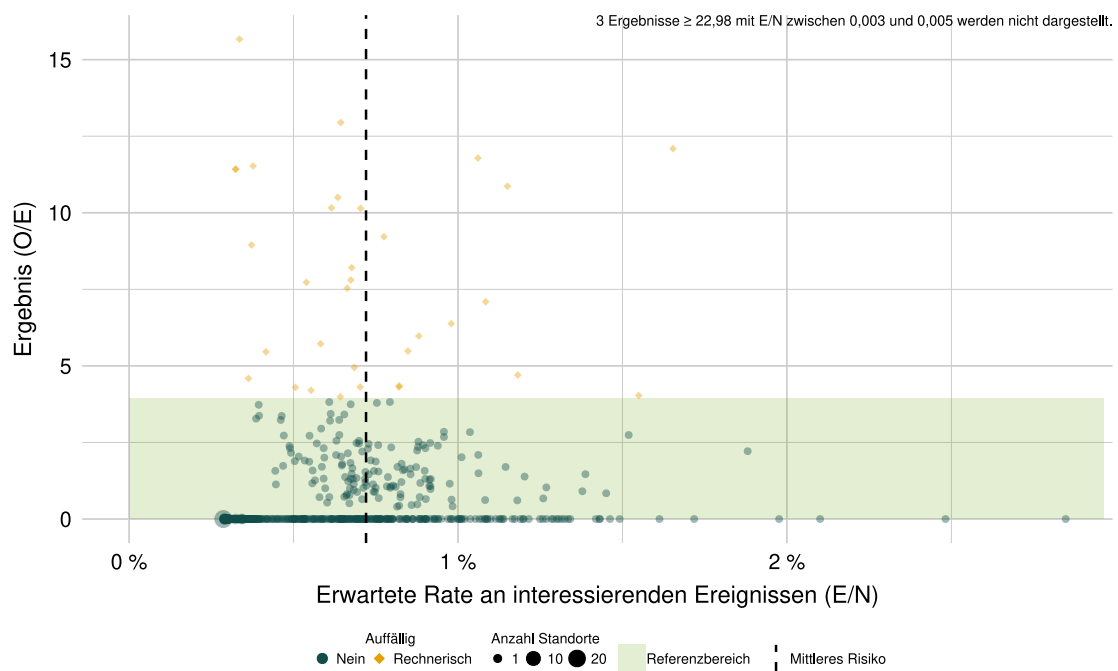
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.495	2019: - / - 2020: - / - 2021: 10 / 9,19	2019: - 2020: - 2021: 1,09	2019: - 2020: - 2021: 0,59 - 2,00
Bund	2019: - 2020: - 2021: 41.693	2019: - / - 2020: - / - 2021: 310 / 300,42	2019: - 2020: - 2021: 1,03	2019: - 2020: - 2021: 0,92 - 1,15

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	88,00 % 22.053/25.059	89,31 % 688.803/771.222
5.1.1	pH-Wert < 7,1	2,69 % 593/22.053	2,26 % 15.578/688.803
5.1.2	pH-Wert < 7,0	0,27 % 59/22.053	0,22 % 1.544/688.803
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 59/22.053	0,22 % 1.544/688.803
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,24 % 52,11/22.053	0,23 % 1.612,17/688.803
5.1.2.1.3	O/E	1,13	0,96

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,97 % 1.495/25.059	5,41 % 41.693/771.222
5.2.1	pH-Wert < 7,1	1,87 % 28/1.495	2,52 % 1.051/41.693
5.2.2	pH-Wert < 7,0	0,67 % 10/1.495	0,74 % 310/41.693
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,67 % 10/1.495	0,74 % 310/41.693
5.2.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,61 % 9,19/1.495	0,72 % 300,42/41.693
5.2.2.1.3	O/E	1,09	1,03

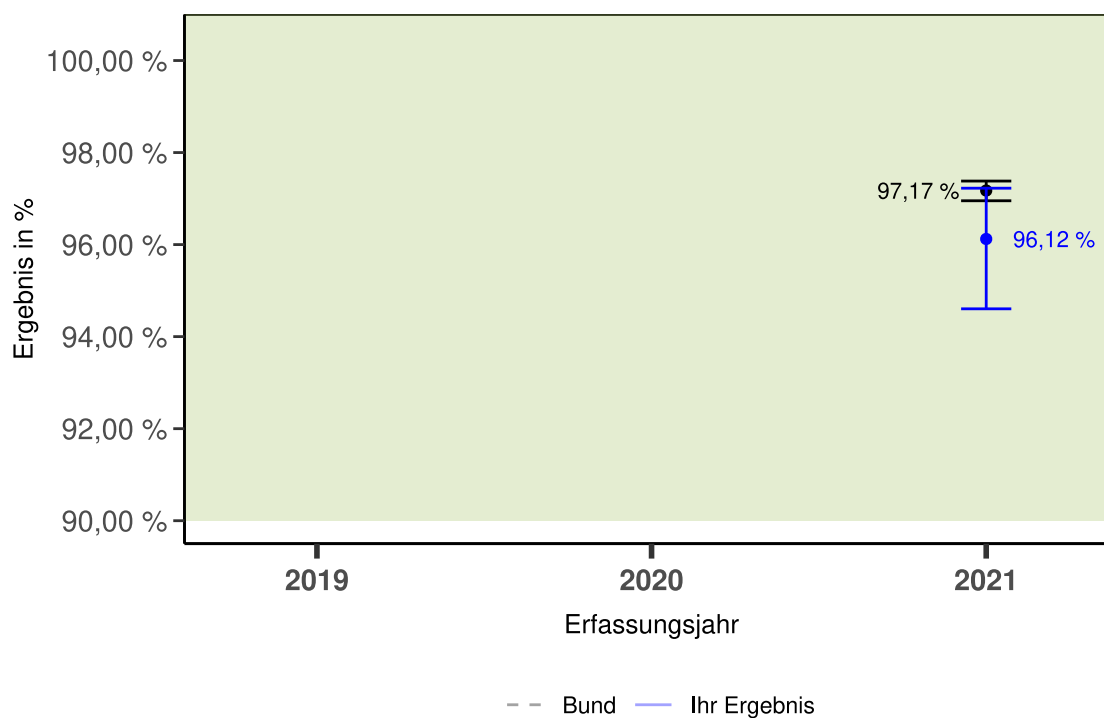
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

318: Anwesenheit eines Pädaters bei Frühgeburten

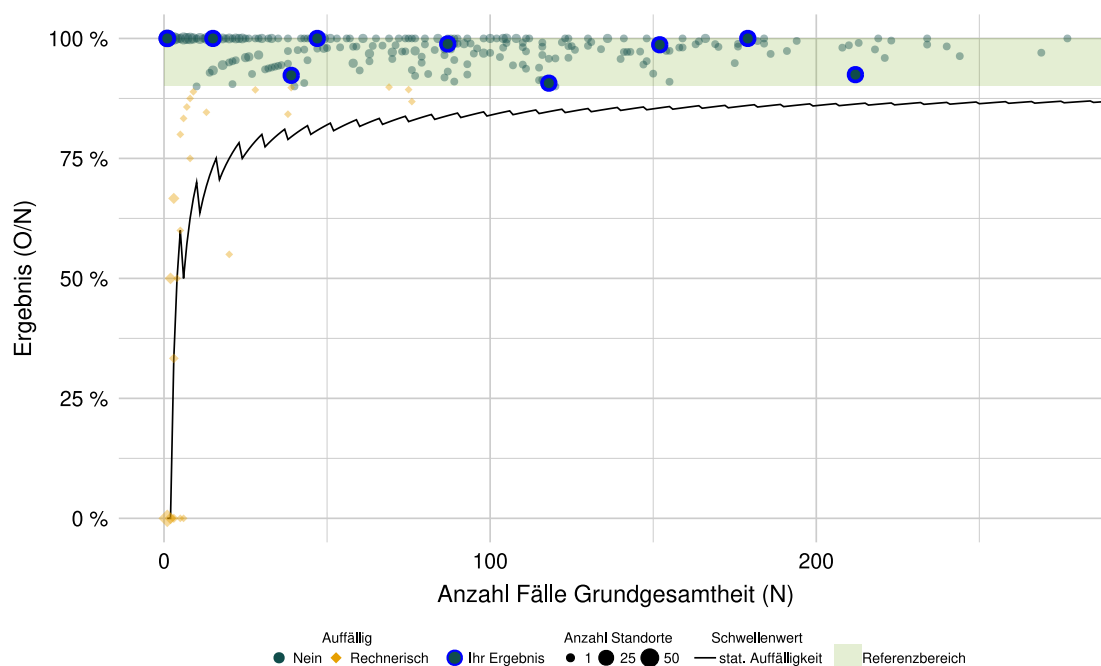
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



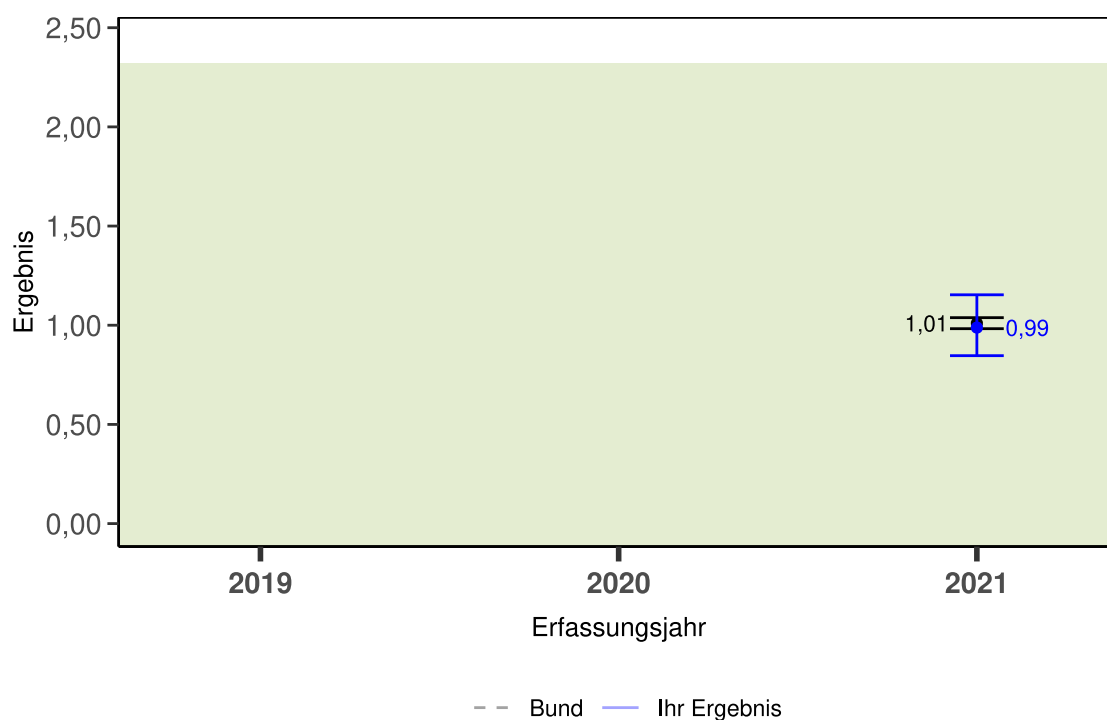
Detaillierergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 818 / 851	2019: - 2020: - 2021: 96,12 %	2019: - 2020: - 2021: 94,60 % - 97,23 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22.424 / 23.076	2019: - 2020: - 2021: 97,17 %	2019: - 2020: - 2021: 96,95 % - 97,38 %

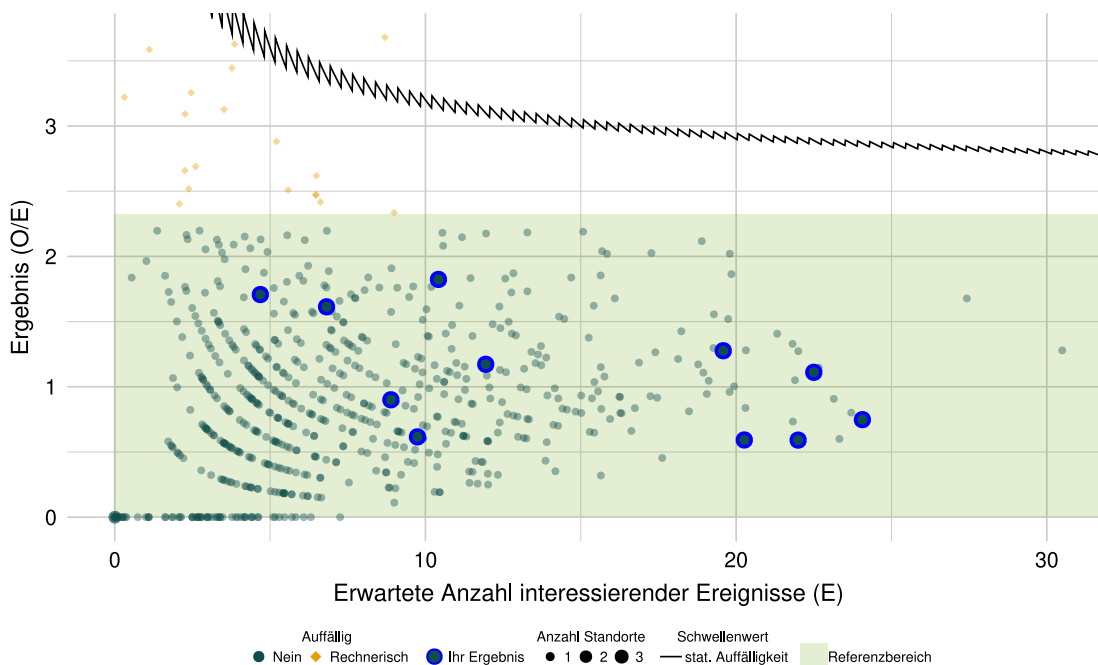
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

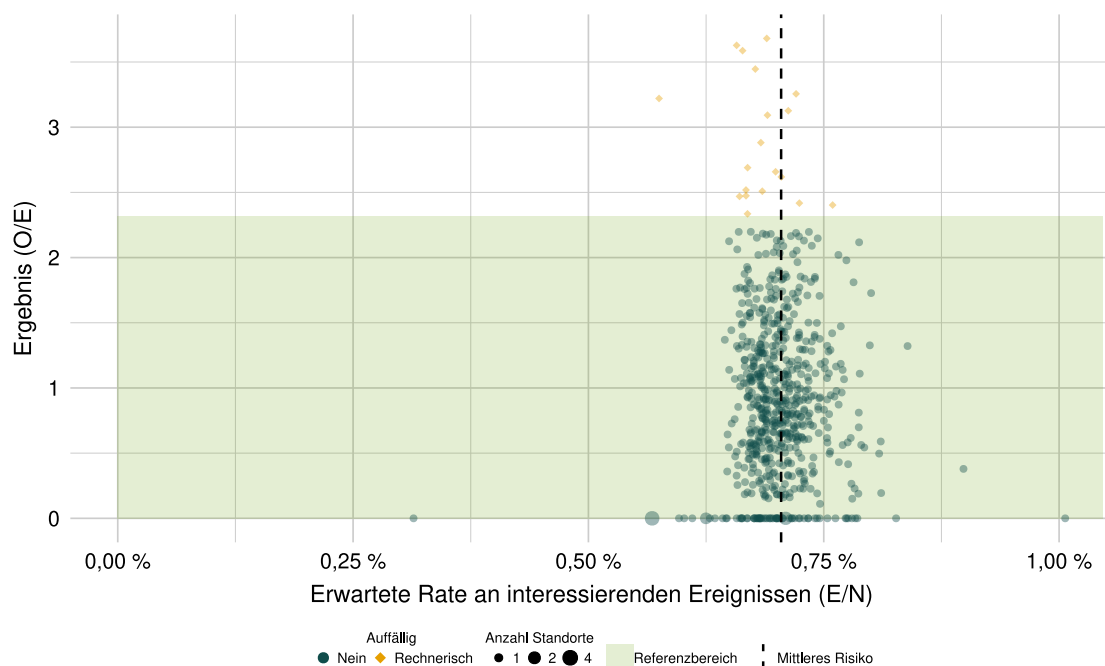
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 22.682	2019: - / - 2020: - / - 2021: 159 / 160,90	2019: - 2020: - 2021: 0,99	2019: - 2020: - 2021: 0,85 - 1,15
Bund	2019: - 2020: - 2021: 705.663	2019: - / - 2020: - / - 2021: 5.023 / 4.972,95	2019: - 2020: - 2021: 1,01	2019: - 2020: - 2021: 0,98 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,70 % 159/22.682	0,71 % 5.023/705.663
7.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,71 % 160,90/22.682	0,70 % 4.972,95/705.663
7.1.1.3	O/E	0,99	1,01

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,03 % 7/22.682	0,04 % 264/705.663
7.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,03 % 6,80/22.682	0,03 % 188,05/705.663
7.2.3	O/E	1,03	1,40

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	O/N (observed, beobachtet)	0,22 % 49/22.651	0,22 % 1.527/704.166
7.3.2	E/N (expected, erwartet)	0,21 % 46,49/22.651	0,20 % 1.436,68/704.166
7.3.3	O/E	1,05	1,06

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4.1	O/N (observed, beobachtet)	0,19 % 43/22.503	0,23 % 1.641/699.886
7.4.2	E/N (expected, erwartet)	0,26 % 58,46/22.503	0,26 % 1.819,83/699.886
7.4.3	O/E	0,74	0,90

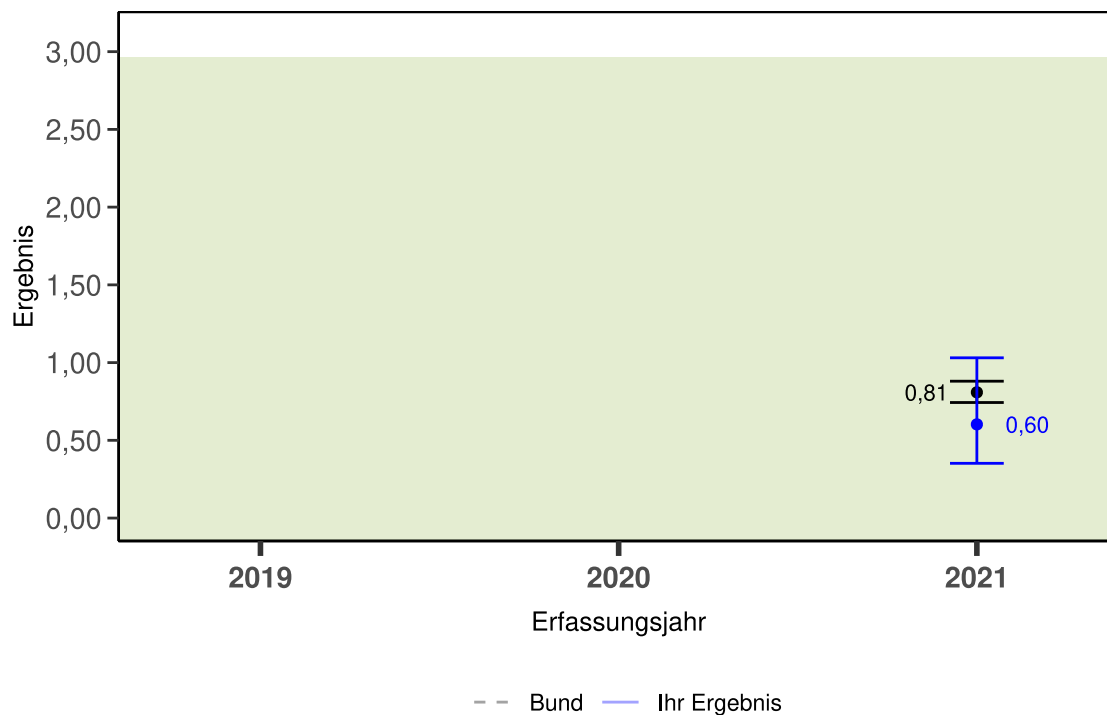
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 60/22.515	0,23 % 1.591/700.243
7.5.2	E/N (expected, erwartet)	0,22 % 49,15/22.515	0,22 % 1.528,39/700.243
7.5.3	O/E	1,22	1,04

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

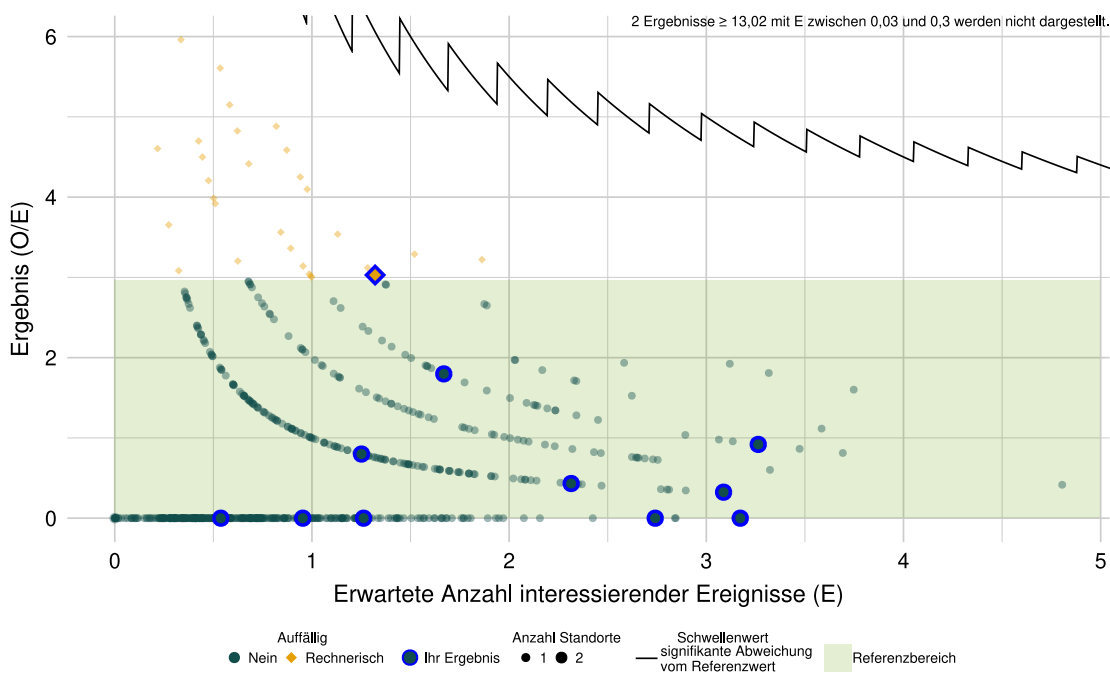
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 2,96 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

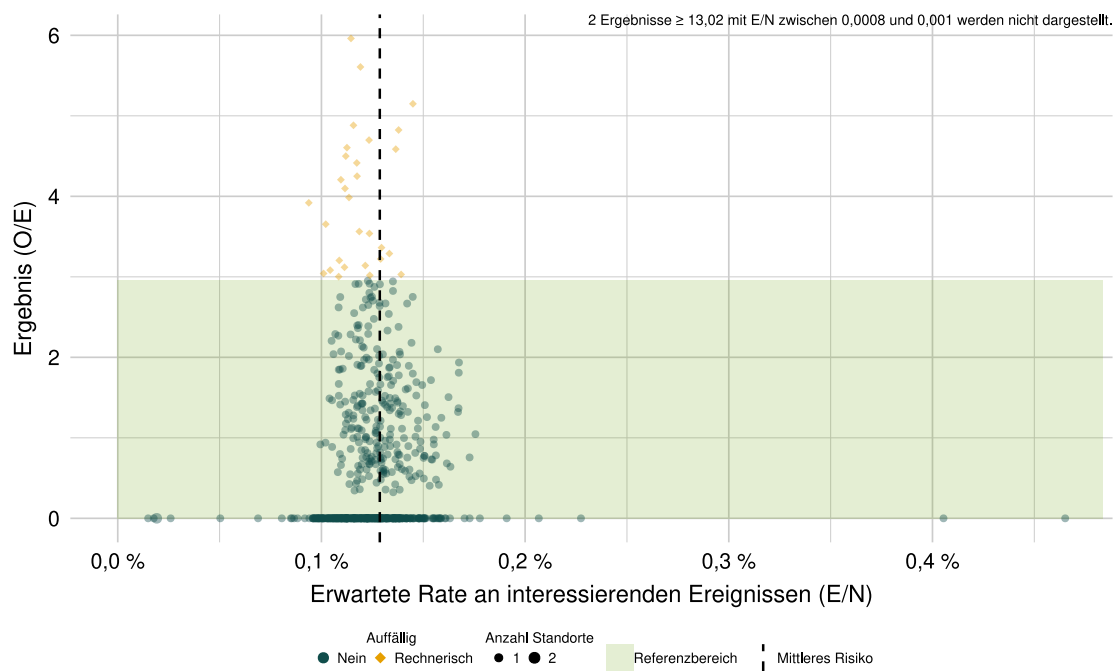
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detaillergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 16.019	2019: - / - 2020: - / - 2021: 13 / 21,57	2019: - 2020: - 2021: 0,60	2019: - 2020: - 2021: 0,35 - 1,03
Bund	2019: - 2020: - 2021: 513.155	2019: - / - 2020: - / - 2021: 534 / 660,21	2019: - 2020: - 2021: 0,81	2019: - 2020: - 2021: 0,74 - 0,88

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Alle Geburten	100,00 % 24.523/24.523	100,00 % 757.644/757.644
8.1.1	davon spontane Einlingsgeburten	57,75 % 14.162/24.523	60,62 % 459.254/757.644
8.1.1.1	Dammriss Grad IV	0,06 % 9/14.162	0,07 % 333/459.254
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,08 % 13/16.019	0,10 % 534/513.155
8.1.1.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,13 % 21,57/16.019	0,13 % 660,21/513.155
8.1.1.2.3	O/E	0,60	0,81

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,06 % 9/14.162	0,07 % 333/459.254
8.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,09 % 13,09/14.162	0,09 % 412,33/459.254
8.2.3	O/E	0,69	0,81

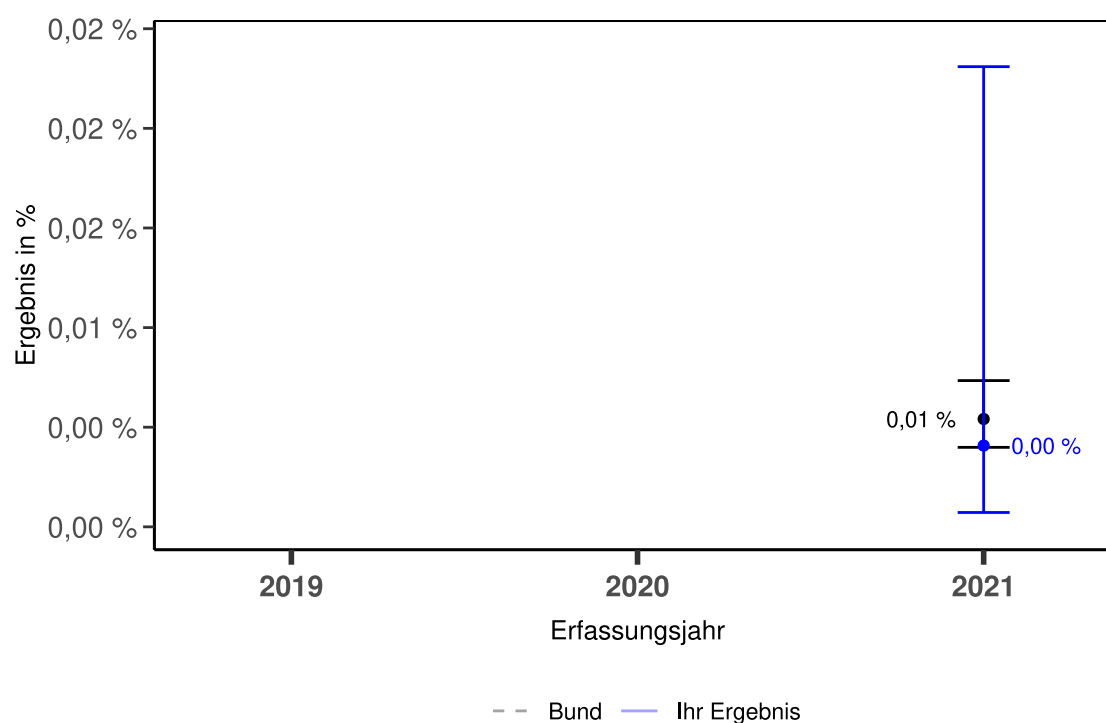
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	O/N (observed, beobachtet)	0,22 % 4/1.857	0,37 % 201/53.901
8.3.2	E/N (expected, erwartet)	0,46 % 8,49/1.857	0,46 % 247,87/53.901
8.3.3	O/E	0,47	0,81

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

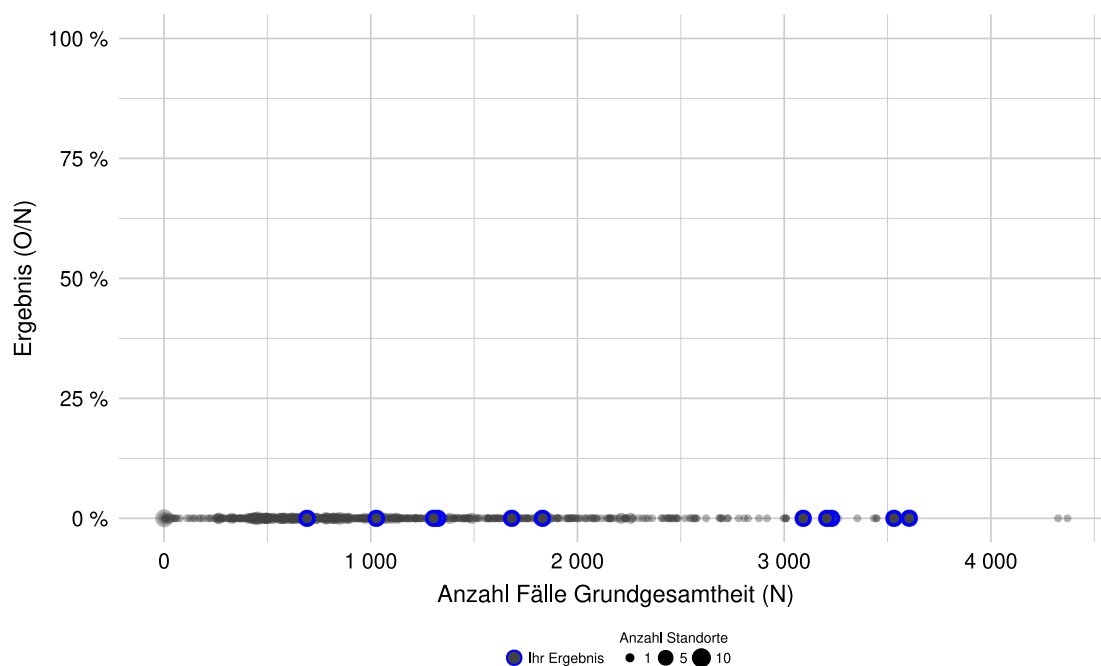
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

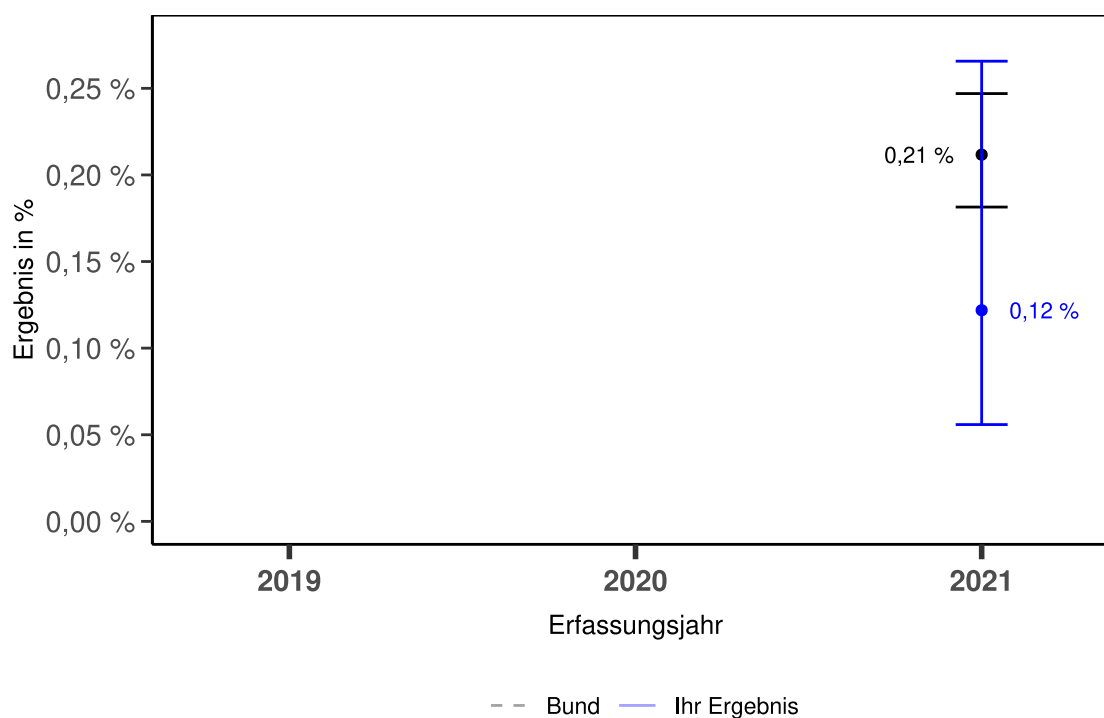
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 24.523	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,00 % - 0,02 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 41 / 757.644	2019: - 2020: - 2021: 0,01 %	2019: - 2020: - 2021: 0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

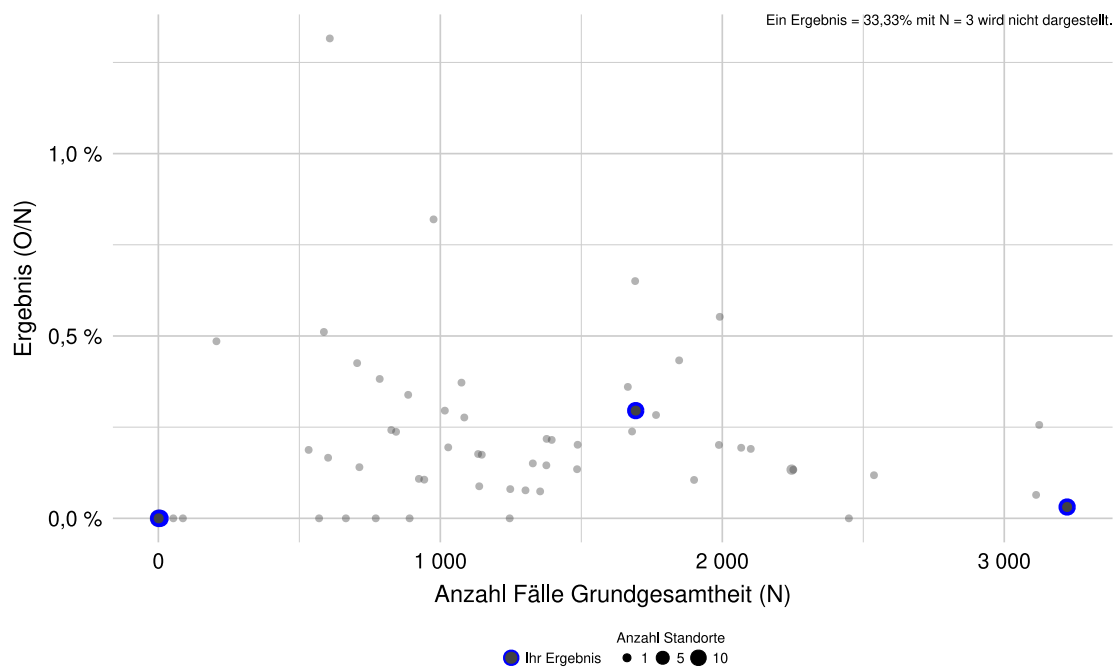
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

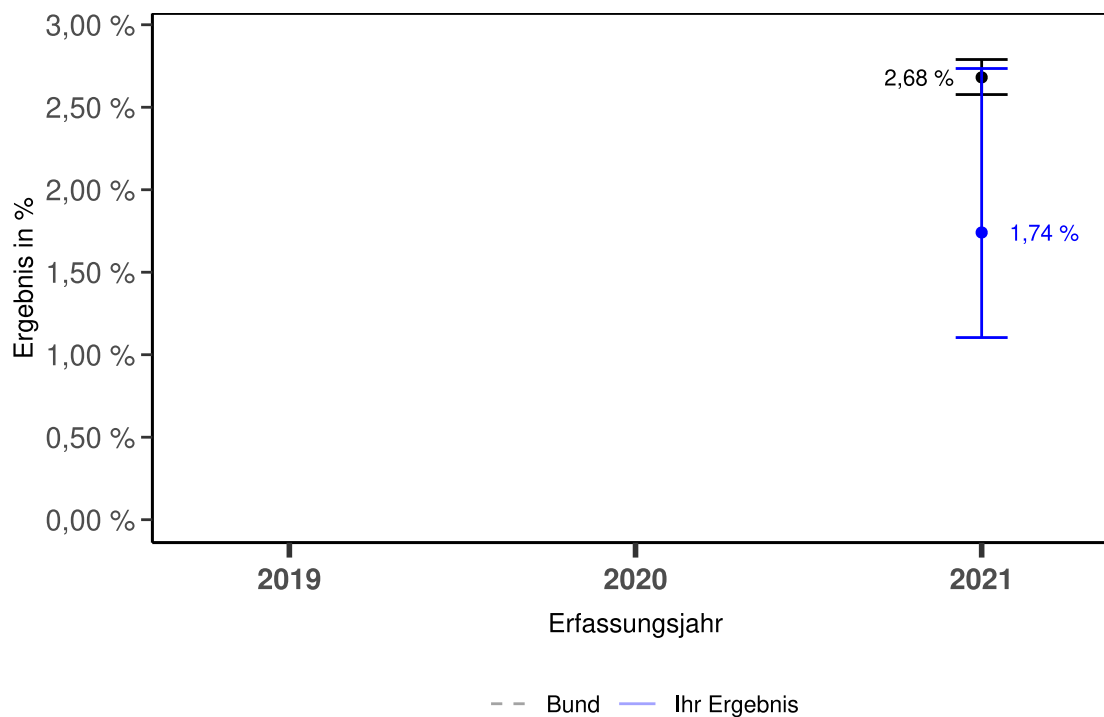
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6 / 4.923	2019: - 2020: - 2021: 0,12 %	2019: - 2020: - 2021: 0,06 % - 0,27 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 161 / 76.053	2019: - 2020: - 2021: 0,21 %	2019: - 2020: - 2021: 0,18 % - 0,25 %

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

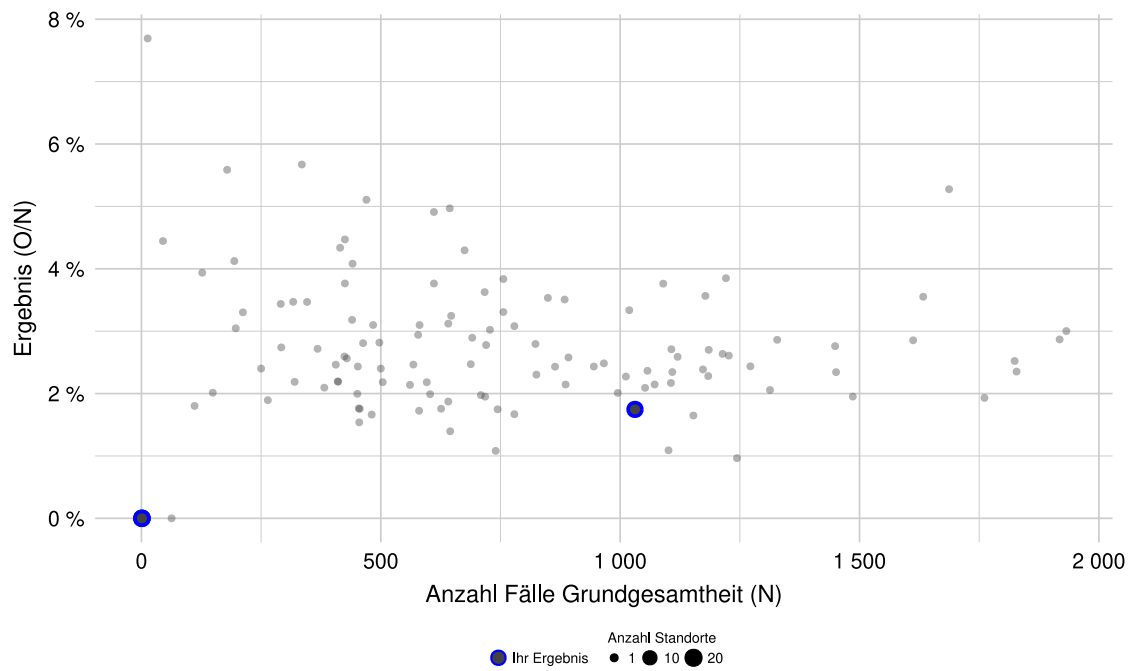
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

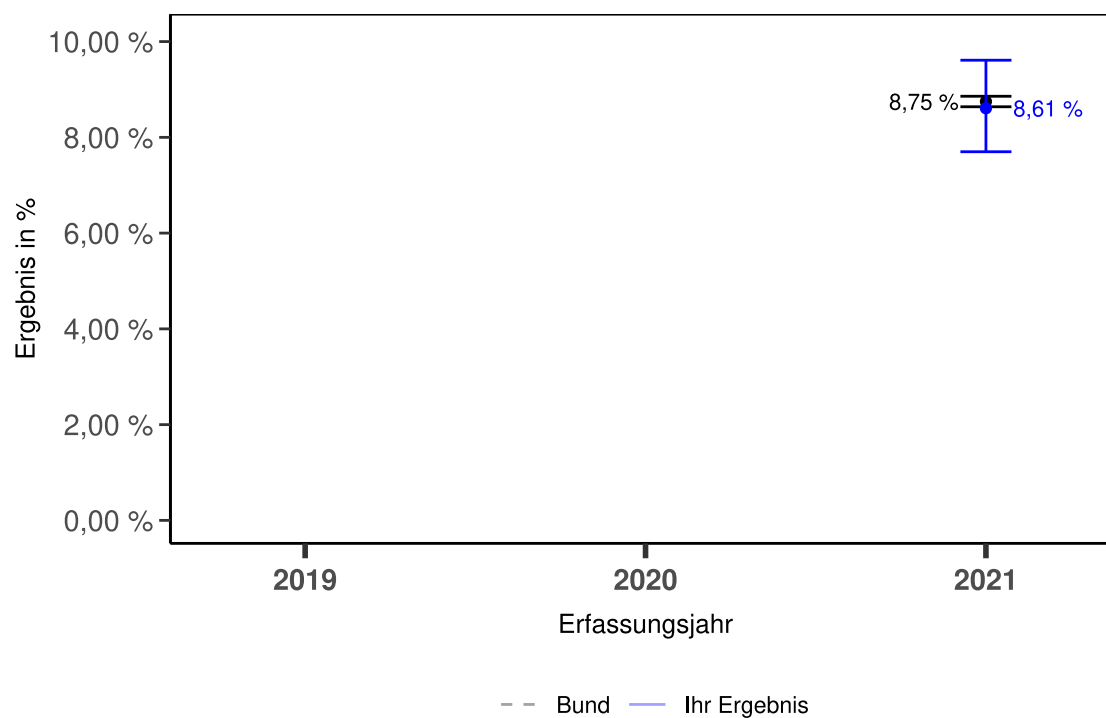
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 18 / 1.034	2019: - 2020: - 2021: 1,74 %	2019: - 2020: - 2021: 1,10 % - 2,73 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.382 / 88.841	2019: - 2020: - 2021: 2,68 %	2019: - 2020: - 2021: 2,58 % - 2,79 %

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

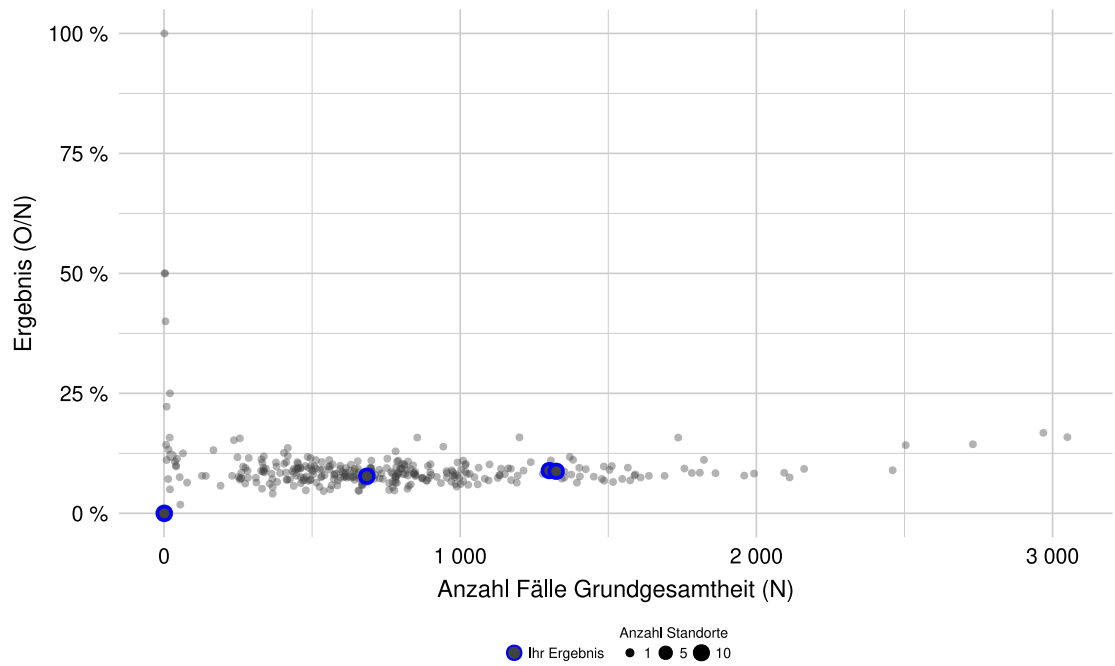
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 285 / 3.311	2019: - 2020: - 2021: 8,61 %	2019: - 2020: - 2021: 7,70 % - 9,61 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22.310 / 255.027	2019: - 2020: - 2021: 8,75 %	2019: - 2020: - 2021: 8,64 % - 8,86 %

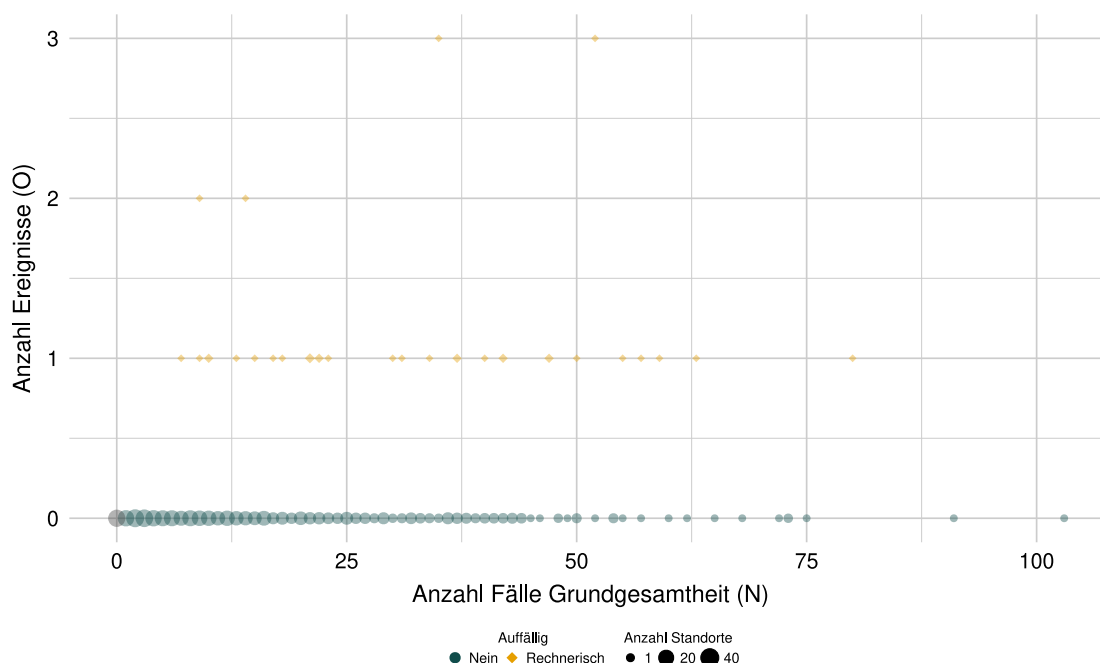
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Fehldokumentation. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



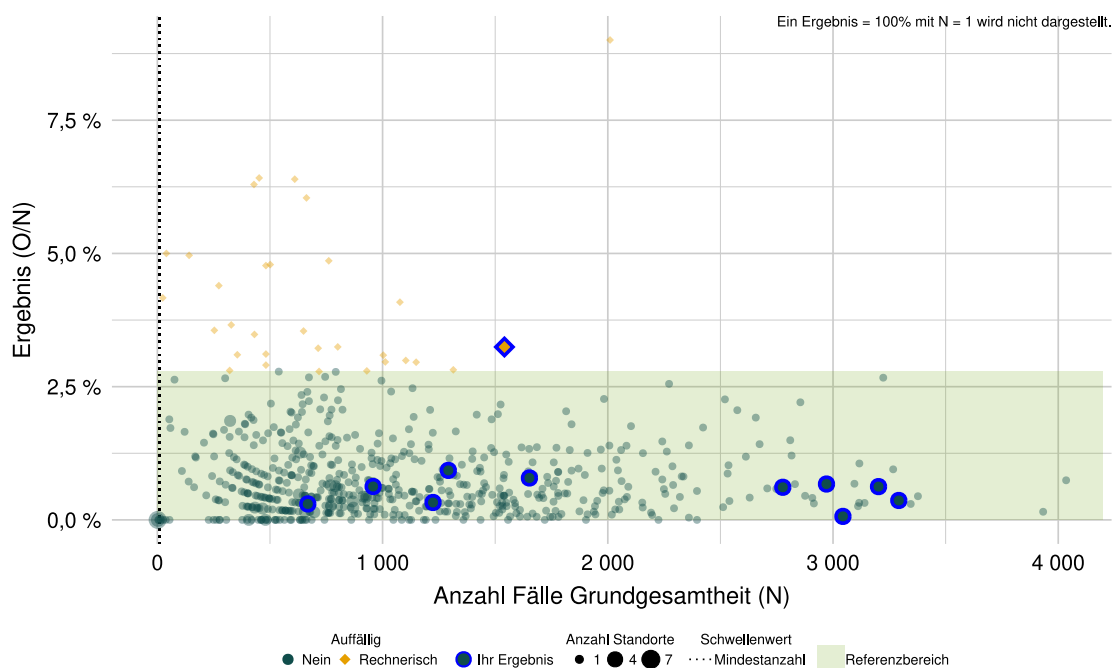
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 445	x %	27,27 % 3/11
Bund	40 / 10.190	0,39 %	5,47 % 34/622

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Unterdokumentation. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,78 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

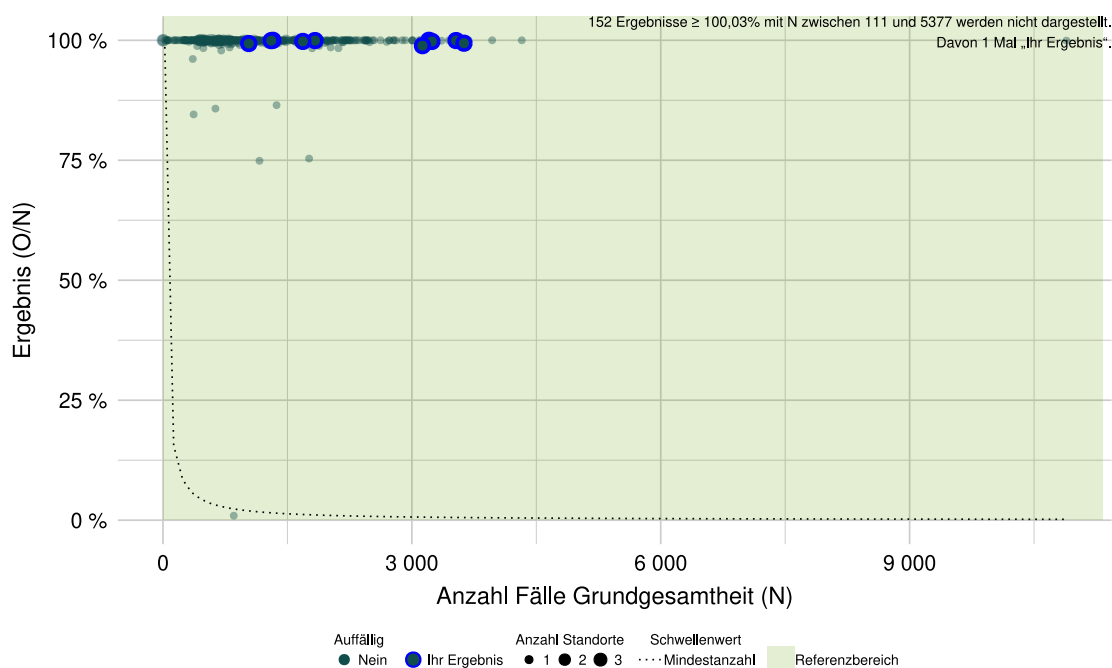
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	158 / 22.621	0,70 %	9,09 % 1/11
Bund	5.771 / 704.553	0,82 %	4,74 % 31/654

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



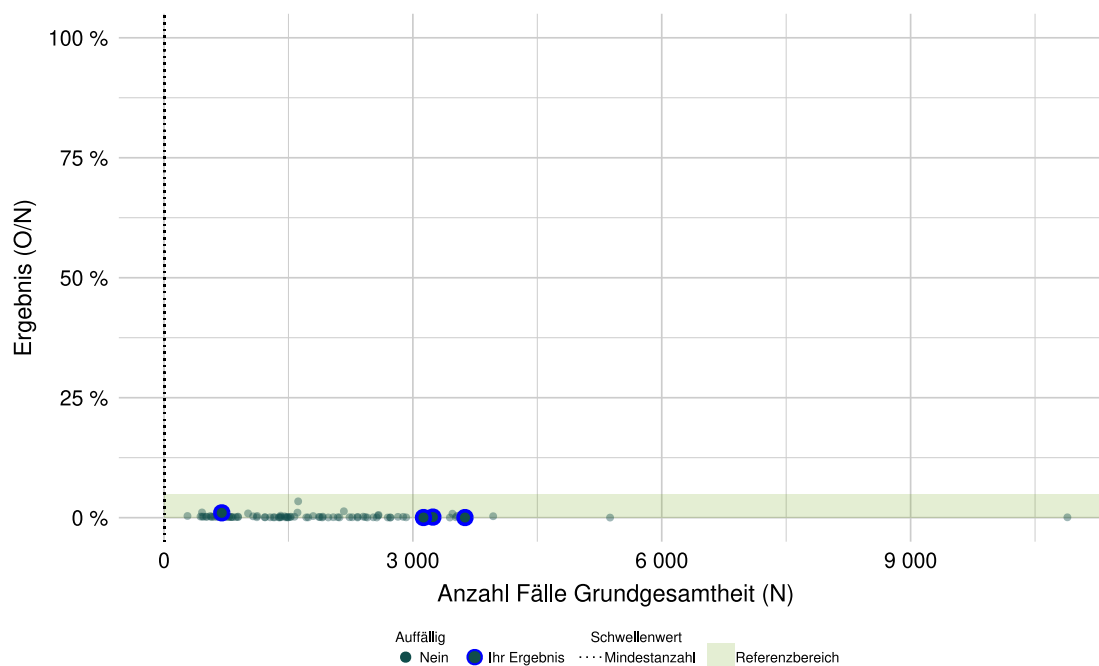
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	24.536 / 24.614	99,68 %	0,00 % 0/12
Bund	758.016 / 756.572	100,19 %	0,49 % 3/616

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Das Krankenhaus muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	13 / 24.614	0,05 %	0,00 % 0/12
Bund	372 / 756.572	0,05 %	0,00 % 0/616

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	24.523	100,00	757.644	100,00
davon				
Erstgebärende	11.941	48,69	347.004	45,80
Mehrgebärende	12.582	51,31	410.640	54,20
davon				
Einlingsschwangerschaften	23.986	97,81	744.238	98,23
Mehrlingsschwangerschaften	537	2,19	13.406	1,77

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	25.059	100,00	771.222	100,00
davon				
Einlinge	23.986	95,72	744.238	96,50
Zwillinge	1.049	4,19	26.386	3,42
Drillinge	24	0,10	584	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	14	0,00

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Kinder		N = 25.059		N = 771.222	
Zeitliche Verteilung der Geburten					
Januar		2.019	8,06	61.322	7,95
Februar		1.894	7,56	59.100	7,66
März		2.171	8,66	65.556	8,50
April		2.061	8,22	62.111	8,05
Mai		2.106	8,40	63.289	8,21
Juni		2.106	8,40	64.459	8,36
Juli		2.327	9,29	70.704	9,17
August		2.256	9,00	70.984	9,20
September		2.281	9,10	69.700	9,04
Oktober		2.119	8,46	67.160	8,71
November		1.976	7,89	61.346	7,95
Dezember		1.743	6,96	55.491	7,20

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Alter				
< 18	67	0,27	2.852	0,38
18 - 29	6.789	27,68	260.845	34,43
30 - 34	9.496	38,72	294.596	38,88
35 - 39	6.535	26,65	162.809	21,49
≥ 40	1.636	6,67	36.542	4,82

Vorausgegangene Schwangerschaften

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Schwangeren		N = 24.523		N = 757.644	
Vorausgegangene Schwangerschaften					
0		9.323	38,02	278.505	36,76
1		7.818	31,88	244.163	32,23
2		3.945	16,09	125.648	16,58
3 und mehr		3.437	14,02	109.328	14,43

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften		N = 15.200		N = 479.139	
Lebendgeburten					
0		2.743	18,05	70.477	14,71
1		8.491	55,86	268.187	55,97
2		2.708	17,82	93.592	19,53
3		818	5,38	29.247	6,10
4		272	1,79	10.093	2,11
5 und mehr		168	1,11	7.543	1,57
Totgeburten					
0		14.831	97,57	471.722	98,45
1		304	2,00	6.720	1,40
2 und mehr		65	0,43	697	0,15

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Kinder		N = 25.059		N = 771.222	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)					
< 28 SSW		151	0,60	4.418	0,57
28 - 31 SSW		240	0,96	6.246	0,81
32 - 36 SSW		1.818	7,25	49.893	6,47
37 - 41 SSW		22.709	90,62	706.428	91,60
> 41 SSW		141	0,56	4.237	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 18.741		N = 704.590	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	619	3,30	23.515	3,34
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	10.801	57,63	378.045	53,65
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	4.554	24,30	176.962	25,12
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	1.787	9,54	77.873	11,05
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	681	3,63	31.536	4,48
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	299	1,60	16.659	2,36

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	257	1,05	10.801	1,43
5 - 7	881	3,59	33.992	4,49
8 - 11	7.962	32,47	323.287	42,67
≥ 12 (Überversorgung)	6.900	28,14	258.731	34,15
ohne Angabe	8.523	34,76	130.833	17,27

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	5.433	22,15	160.918	21,24
Schwangere mit Befund	19.090	77,85	596.726	78,76
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	5.514	22,49	153.009	20,20
Schwangere mit Geburtsrisiken	19.009	77,51	604.635	79,80

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	23.755	96,87	738.044	97,41
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	667	2,72	16.590	2,19
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	101	0,41	3.010	0,40

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
Alle Mütter	N = 24.523	N = 757.644
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	667	16.590
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	74	782

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	667	16.590
5. Perzentil	-189,21	0,10
25. Perzentil	28,17	44,90
Mittelwert	605,53	542,90
Median	251,07	202,15
75. Perzentil	1.064,92	895,42
95. Perzentil	2.179,98	1.992,59

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 659	N = 16.278
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	510	11.873

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 659	N = 16.278
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	289	6.715

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Aufnahmeart ⁶				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	24.348	99,29	753.541	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	109	0,44	2.948	0,39
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	66	0,27	1.155	0,15
Aufnahmediagnose (ICD 10) ⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	2.751	11,22	79.152	10,45
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	28	0,11	766	0,10
(O44.-) Placenta praevia	79	0,32	1.415	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	16	0,07	601	0,08
(O48) Übertragene Schwangerschaft	643	2,62	29.995	3,96
(O80) Spontangeburt eines Einlings	3.452	14,08	193.858	25,59
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittenentbindung	1.205	4,91	41.975	5,54

⁶ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 16.176		N = 517.372	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	4.855	30,01	224.079	43,31
3 - 5 cm	3.290	20,34	120.468	23,28
> 5 cm	1.657	10,24	60.222	11,64
ohne Angabe	6.374	39,40	112.603	21,76

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	5.735	23,39	159.407	21,04

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Schwangeren		N = 24.523		N = 757.644	
Wehentherapie					
Wehenmittel s.p.		7.883	32,15	200.449	26,46

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	22.536	89,93	685.858	88,93
(2) regelwidrige Schädellage	944	3,77	39.028	5,06
(3) Beckenendlage	1.383	5,52	40.201	5,21
(4) Querlage	155	0,62	4.807	0,62
(9) nicht bestimmt	41	0,16	1.328	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	14.389	57,42	465.080	60,30
Sectio caesarea	8.752	34,93	250.645	32,50
davon				
primär	3.588	41,00	107.285	42,80
sekundär	4.165	47,59	121.741	48,57
nicht näher bezeichnet	999	11,41	21.619	8,63
vaginal-operativ	1.893	7,55	54.571	7,08
davon				
Vakuumentbindung	1.861	98,31	52.429	96,07
Forzepsentbindung	31	1,64	2.110	3,87
sonstige	≤3	x	32	0,06
sonstige	25	0,10	926	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	13.126	64,26	421.907	67,16
Sectio caesarea	5.620	27,51	159.251	25,35
davon				
primär	2.252	40,07	70.138	44,04
sekundär	2.587	46,03	71.573	44,94
nicht näher bezeichnet	781	13,90	17.540	11,01
vaginal-operativ	1.676	8,20	46.935	7,47
davon				
Vakuumentbindung	1.655	98,75	45.339	96,60
Forzepsentbindung	21	1,25	1.581	3,37
sonstige	0	0,00	15	0,03
sonstige	5	0,02	112	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 379		N = 10.170	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	76	20,05	2.695	26,50
primäre Sectio caesarea	114	30,08	2.438	23,97
sekundäre Sectio caesarea	171	45,12	4.722	46,43
vaginal-operativ	0	0,00	22	0,22
sonstige	18	4,75	293	2,88

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 246		N = 6.261	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	49	19,92	1.811	28,93
primäre Sectio caesarea	70	28,46	1.564	24,98
sekundäre Sectio caesarea	115	46,75	2.717	43,40
vaginal-operativ	0	0,00	18	0,29
sonstige	12	4,88	151	2,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 100		N = 3.079	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	24	24,00	803	26,08
primäre Sectio caesarea	29	29,00	665	21,60
sekundäre Sectio caesarea	42	42,00	1.497	48,62
Extraktion/Sonstiges	5	5,00	114	3,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 25		N = 650	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	12	48,00	172	26,46
sekundäre Sectio caesarea	12	48,00	454	69,85
sonstige	≤3	x	24	3,69

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 24.680		N = 761.052	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	14.313	57,99	462.385	60,76
primäre Sectio caesarea	3.474	14,08	104.847	13,78
sekundäre Sectio caesarea	3.994	16,18	117.019	15,38
vaginal-operativ	1.893	7,67	54.549	7,17
sonstige	1.006	4,08	22.252	2,92

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage		N = 23.234		N = 718.625	
Entbindungsmodus bei Schädellage					
Spontangeburt		14.234	61,26	459.589	63,95
primäre Sectio caesarea		2.690	11,58	81.120	11,29
sekundäre Sectio caesarea		3.511	15,11	103.680	14,43
vaginal-operativ		1.888	8,13	54.493	7,58
sonstige		911	3,92	19.743	2,75

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 1.283		N = 37.122	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	71	5,53	2.452	6,61
primäre Sectio caesarea	702	54,72	21.176	57,04
sekundäre Sectio caesarea	426	33,20	11.325	30,51
Extraktion/Sonstiges	84	6,55	2.169	5,84

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage		N = 130		N = 4.157	
Entbindungsmodus bei Querlage					
primäre Sectio caesarea		72	55,38	2.284	54,94
sekundäre Sectio caesarea		44	33,85	1.567	37,70
sonstige		14	10,77	306	7,36

Sectionmanagement bei Beckenendlage

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)		N = 22.242		N = 694.811	
Sectionmanagement bei Beckenendlage ⁸					
Beckenendlage (87)		867	3,90	26.862	3,87
davon					
primäre Sectio		524	60,44	17.247	64,21

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
Sectionmanagement bei Schädellage ⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	573	2,81	14.475	2,30
davon				
Sectio	387	67,54	12.597	87,03
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	556	2,72	21.554	3,43
davon				
sekundäre Sectio	415	74,64	14.677	68,09
pathologisches CTG (77)	3.429	16,79	97.899	15,58
davon				
sekundäre Sectio	1.017	29,66	28.062	28,66
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	3.581	17,53	113.802	18,12
davon				
Sectio	2.415	67,44	75.875	66,67

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 23.986		N = 744.238	
Indikation zur Sectio				
Sectio	7.951	33,15	230.380	30,96
davon Indikation ¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	379	4,77	15.030	6,52
pathologisches CTG (77)	1.510	18,99	41.605	18,06
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	2.261	28,44	77.376	33,59
primäre Sectio (> 36 SSW)	2.836	11,82	89.610	12,04
davon Indikation ¹¹				
Beckenendlage (87)	495	17,45	16.421	18,32
sekundäre Sectio	3.806	15,87	112.108	15,06
davon Indikation ¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	670	17,60	22.347	19,93

¹⁰ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden		N = 8.752		N = 250.645	
Allgemeinanästhesie bei Sectio					
Allgemeinanästhesie		1.384	15,81	35.391	14,12

E-E-Zeit

Ihr Ergebnis			Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 445		N = 10.190	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	445	100,00	10.168	99,78
21 - 30 Minuten	0	0,00	17	0,17
> 30 Minuten	0	0,00	5	0,05

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen		N = 408		N = 9.386	
Hauptindikation bei Notsectio ¹³					
(60) vorzeitiger Blasensprung		≤3	x	38	0,40
(61) Übertragung des Termins		0	0,00	12	0,13
(62) Fehlbildung		0	0,00	≤3	x
(63) Frühgeburt		7	1,72	123	1,31
(64) Mehrlingsschwangerschaft		0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz		0	0,00	23	0,25
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung		4	0,98	93	0,99
(67) Rh-Inkompatibilität		0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus		≤3	x	6	0,06
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen		≤3	x	89	0,95
(70) Placenta praevia		≤3	x	89	0,95
(71) vorzeitige Plazentalösung		35	8,58	1.024	10,91
(72) sonstige uterine Blutungen		≤3	x	138	1,47
(73) Amnioninfektionssyndrom		0	0,00	20	0,21
(74) Fieber unter der Geburt		0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung		4	0,98	40	0,43
(76) mangelnde Kooperation der Mutter		0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 408		N = 9.386	
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	275	67,40	5.982	63,73
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	7	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	28	6,86	394	4,20
(80) Nabelschnurvorfal	12	2,94	244	2,60
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	23	0,25
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	21	0,22
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	5	1,23	102	1,09
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	≤3	x	24	0,26
(85) Uterusruptur	8	1,96	207	2,21
(86) Querlage/Schräglage	≤3	x	43	0,46
(87) Beckenendlage	4	0,98	123	1,31
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	8	0,09
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	≤3	x	37	0,39
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	≤3	x	23	0,25
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	≤3	x	33	0,35
(95) HELLP-Syndrom	≤3	x	29	0,31
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	9	0,10
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	20	0,21
(98) Schulterdystokie	0	0,00	4	0,04
(94) sonstige	10	2,45	350	3,73

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 5.514		N = 153.009	
Wochentag der Geburt				
Montag	762	13,82	21.896	14,31
Dienstag	725	13,15	22.345	14,60
Mittwoch	819	14,85	21.837	14,27
Donnerstag	779	14,13	21.845	14,28
Freitag	827	15,00	21.947	14,34
Samstag	796	14,44	21.596	14,11
Sonntag	806	14,62	21.544	14,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 8.357		N = 240.578	
Wochentag der Geburt				
Montag	1.513	18,10	41.727	17,34
Dienstag	1.285	15,38	39.169	16,28
Mittwoch	1.292	15,46	39.693	16,50
Donnerstag	1.462	17,49	39.617	16,47
Freitag	1.375	16,45	42.282	17,58
Samstag	711	8,51	19.245	8,00
Sonntag	720	8,62	18.856	7,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 3.386		N = 102.373	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	2.945	86,98	93.884	91,71
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	216	6,38	4.012	3,92
Samstag, Sonntag, Feiertag	238	7,03	4.662	4,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 3.997		N = 117.080	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	1.468	36,73	46.336	39,58
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	1.435	35,90	39.004	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	1.127	28,20	32.743	27,97

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 16.176		N = 517.372	
Episiotomie				
(0) nein	14.919	92,23	438.478	84,75
(1) median	67	0,41	5.895	1,14
(2) mediolateral	1.160	7,17	70.842	13,69
(3) sonstige	30	0,19	2.157	0,42

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	2.441	9,74	39.918	5,18
davon pH-Wert				
< 7,000	≤3	x	70	0,18
7,000 - 7,099	19	0,78	403	1,01
7,100 - 7,199	155	6,35	2.596	6,50
≥ 7,200	2.264	92,75	36.849	92,31
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	172	0,43
-16 bis < -10	55	2,25	1.295	3,24
-10 bis < -5	421	17,25	7.046	17,65
-5 bis < 0	1.542	63,17	23.012	57,65
≥ 0	422	17,29	8.393	21,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 3.977		N = 117.990	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	1.212	30,48	24.320	20,61

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 1.260		N = 38.402	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	451	35,79	8.400	21,87

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Kinder		N = 25.059		N = 771.222	
Aufnahme-CTG					
(1) ja		24.503	97,78	740.283	95,99
davon					
(1) intermittierend		7.702	31,43	292.254	39,48
(2) kontinuierlich bis Geburt		13.637	55,65	364.134	49,19
(3) kontinuierlich bis Desinfektion		3.986	16,27	100.421	13,57

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	1.817 7,43 %	3.600 14,71 %	5.417 22,14 %
mit Befund	3.687 15,07 %	15.363 62,79 %	19.050 77,86 %
Gesamt	5.504 22,50 %	18.963 77,50 %	24.467 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	50.858 6,73 %	109.382 14,46 %	160.240 21,19 %
mit Befund	101.907 13,48 %	494.071 65,33 %	595.978 78,81 %
Gesamt	152.765 20,20 %	603.453 79,80 %	756.218 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 19.090		N = 596.726		
Befunde (Schlüssel 1) ¹⁴					
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)		5.442	28,51	197.009	33,01
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	4.495	23,55	126.351	21,17	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	506	2,65	17.795	2,98	
(04) Allergie	4.402	23,06	165.717	27,77	
(05) Frühere Bluttransfusionen	183	0,96	5.897	0,99	
(06) Besondere psychische Belastung	797	4,17	23.795	3,99	

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 19.090		N = 596.726	
(z.B. familiäre oder berufliche)				
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	925	4,85	19.294	3,23
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	59	0,31	2.476	0,41
(09) Diabetes mellitus	326	1,71	7.954	1,33
(10) Adipositas	2.042	10,70	93.003	15,59
(11) Kleinwuchs	196	1,03	6.701	1,12
(12) Skelettanomalien	219	1,15	13.188	2,21
(13) Schwangere unter 18 Jahren	87	0,46	3.093	0,52
(14) Schwangere über 35 Jahren	5.526	28,95	145.076	24,31
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	155	0,81	7.300	1,22
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	959	5,02	23.285	3,90
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	471	2,47	17.490	2,93
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	117	0,61	3.700	0,62
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.527	8,00	47.150	7,90
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	527	2,76	11.541	1,93
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	929	4,87	36.226	6,07
(22) Komplikationen post partum	260	1,36	9.527	1,60
(23) Z. n. Sectio caesarea	3.529	18,49	120.950	20,27
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	1.143	5,99	27.798	4,66
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	716	3,75	24.512	4,11
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.770	9,27	54.227	9,09
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	410	2,15	15.656	2,62
(28) Dauermedikation	1.168	6,12	36.471	6,11

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 19.090		N = 596.726	
(29) Abusus	318	1,67	15.902	2,66
(30) Besondere psychische Belastung	114	0,60	2.684	0,45
(31) Besondere soziale Belastung	32	0,17	1.593	0,27
(32) Blutungen < 28 SSW	256	1,34	6.878	1,15
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	37	0,19	1.583	0,27
(34) Placenta praevia	99	0,52	2.301	0,39
(35) Mehrlingsschwangerschaft	480	2,51	11.730	1,97
(36) Hydramnion	32	0,17	1.753	0,29
(37) Oligohydramnie	28	0,15	3.216	0,54
(38) Terminunklarheit	20	0,10	2.028	0,34
(39) Plazentainsuffizienz	117	0,61	4.390	0,74
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	191	1,00	5.958	1,00
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	113	0,59	6.255	1,05
(42) Anämie	401	2,10	13.188	2,21
(43) Harnwegsinfektion	22	0,12	1.523	0,26
(44) Indirekter Coombstest positiv	4	0,02	210	0,04
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	26	0,14	2.361	0,40
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	254	1,33	9.988	1,67
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	34	0,18	982	0,16
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	26	0,14	1.396	0,23
(49) Hypotonie	22	0,12	575	0,10
(50) Gestationsdiabetes	1.461	7,65	59.581	9,98
(51) Lageanomalie	264	1,38	9.496	1,59
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	859	4,50	35.224	5,90
(53) Hyperemesis	178	0,93	1.530	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	16	0,08	766	0,13

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 19.090		N = 596.726	
(55) Z. n. Eklampsie	10	0,05	291	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	8	0,04	453	0,08

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

Ihr Ergebnis					Bund (gesamt)	
		n	%	n	%	
Alle Kinder		N = 25.059		N = 771.222		
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)						
< 28 SSW		151	0,60	4.418	0,57	
28 - 31 SSW		240	0,96	6.246	0,81	
32 - 36 SSW		1.818	7,25	49.893	6,47	
37 - 41 SSW		22.709	90,62	706.428	91,60	
> 41 SSW		141	0,56	4.237	0,55	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Geschlecht				
(1) männlich	12.888	51,43	395.632	51,30
(2) weiblich	12.167	48,55	375.340	48,67
(3) divers	≤3	x	22	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	228	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	44	0,18	1.127	0,15
500 - 749 g	67	0,27	1.891	0,25
750 - 999 g	82	0,33	2.048	0,27
1000 - 1499 g	186	0,74	5.104	0,66
1500 - 1999 g	348	1,39	9.593	1,24
2000 - 2499 g	1.003	4,00	28.720	3,72
2500 - 2999 g	3.711	14,81	113.582	14,73
3000 - 3999 g	16.893	67,41	523.935	67,94
4000 - 4499 g	2.386	9,52	74.775	9,70
≥ 4500 g	339	1,35	10.447	1,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 24.975		N = 768.012	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	583	2,33	14.266	1,86
31 bis < 33 cm	1.596	6,39	45.391	5,91
33 bis < 35 cm	8.772	35,12	263.294	34,28
35 bis < 37 cm	11.249	45,04	342.270	44,57
≥ 37 cm	2.458	9,84	78.287	10,19
ohne Angabe	317	1,27	24.504	3,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 24.975		N = 768.012	
Apgar nach 1 Minute				
0	32	0,13	720	0,09
1 - 3	290	1,16	7.708	1,00
4 - 6	876	3,51	26.998	3,52
7 - 9	21.105	84,50	648.814	84,48
10	2.633	10,54	81.376	10,60
ohne Angabe	39	0,16	2.396	0,31
Apgar nach 5 Minuten				
0	28	0,11	359	0,05
1 - 3	60	0,24	1.500	0,20
4 - 6	227	0,91	8.023	1,04
7 - 9	4.972	19,91	161.408	21,02
10	19.653	78,69	594.312	77,38
ohne Angabe	35	0,14	2.410	0,31

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 24.975		N = 768.012	
Apgar nach 10 Minuten				
0	33	0,13	637	0,08
1 - 3	30	0,12	773	0,10
4 - 6	36	0,14	1.674	0,22
7 - 9	2.446	9,79	70.715	9,21
10	22.389	89,65	691.649	90,06
ohne Angabe	41	0,16	2.564	0,33

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 24.732		N = 761.074	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	75	0,30	1.972	0,26
7,00 - 7,09	571	2,31	15.209	2,00
7,10 - 7,19	4.240	17,14	112.435	14,77
≥ 7,20	19.846	80,24	631.458	82,97
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	51	0,21	1.944	0,26
-16 bis < -10	1.186	4,80	36.057	4,74
-10 bis < -5	7.722	31,22	216.462	28,44
-5 bis 0	12.861	52,00	407.252	53,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	13.126	64,26	421.907	67,16
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	67	0,51	2.450	0,58
7 - 8	391	2,98	12.167	2,88
9 - 10	12.641	96,31	406.409	96,33
primäre Sectio caesarea	2.252	11,02	70.138	11,16
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	13	0,58	564	0,80
7 - 8	102	4,53	3.960	5,65
9 - 10	2.136	94,85	65.447	93,31
sekundäre Sectio caesarea	2.587	12,66	71.573	11,39
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	61	2,36	1.693	2,37
7 - 8	265	10,24	6.403	8,95
9 - 10	2.261	87,40	63.277	88,41
vaginal-operativ	1.676	8,20	46.935	7,47
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	28	1,67	798	1,70
7 - 8	167	9,96	4.181	8,91
9 - 10	1.480	88,31	41.895	89,26
sonstige	786	3,85	17.652	2,81

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage		N = 20.427		N = 628.205	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)					
pH-Wert 6,01 bis 7,09		534	2,61	13.957	2,22
davon Base Excess					
< -16		34	6,37	1.082	7,75
-16 bis < -10	288	53,93	8.023	57,48	
-10 bis < -5		195	36,52	4.370	31,31
-5 bis 0	13	2,43	350	2,51	
pH-Wert 7,10 bis 7,19		3.788	18,54	98.589	15,69
davon Base Excess					
< -16		≤3	x	177	0,18
-16 bis < -10	569	15,02	16.680	16,92	
-10 bis < -5		2.613	68,98	62.974	63,88
-5 bis 0	590	15,58	17.877	18,13	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	13.126	64,26	421.907	67,16
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	341	2,60	8.856	2,10
davon Base Excess				
< -16	20	5,87	579	6,54
-16 bis < -10	199	58,36	5.193	58,64
-10 bis < -5	118	34,60	2.810	31,73
-5 bis 0	≤3	x	201	2,27
pH-Wert 7,10 bis 7,19	2.923	22,27	76.261	18,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	116	0,15
-16 bis < -10	440	15,05	12.430	16,30
-10 bis < -5	2.025	69,28	49.130	64,42
-5 bis 0	445	15,22	13.969	18,32
primäre Sectio caesarea	2.252	11,02	70.138	11,16
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	12	0,53	327	0,47
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	23	7,03
-16 bis < -10	4	33,33	124	37,92
-10 bis < -5	7	58,33	144	44,04
-5 bis 0	≤3	x	27	8,26
pH-Wert 7,10 bis 7,19	48	2,13	1.605	2,29
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	≤3	x
-16 bis < -10	≤3	x	71	4,42
-10 bis < -5	18	37,50	766	47,73
-5 bis 0	27	56,25	739	46,04
sekundäre Sectio caesarea	2.587	12,66	71.573	11,39
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	59	2,28	1.636	2,29
davon Base Excess				
< -16	6	10,17	218	13,33
-16 bis < -10	22	37,29	835	51,04
-10 bis < -5	27	45,76	499	30,50
-5 bis 0	4	6,78	66	4,03
pH-Wert 7,10 bis 7,19	207	8,00	4.959	6,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 20.427		N = 628.205	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	8	0,16
-16 bis < -10	22	10,63	640	12,91
-10 bis < -5	143	69,08	2.985	60,19
-5 bis 0	41	19,81	1.234	24,88
vaginal-operativ	1.676	8,20	46.935	7,47
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	117	6,98	2.991	6,37
davon Base Excess				
< -16	8	6,84	245	8,19
-16 bis < -10	62	52,99	1.812	60,58
-10 bis < -5	41	35,04	857	28,65
-5 bis 0	4	3,42	45	1,50
pH-Wert 7,10 bis 7,19	581	34,67	15.239	32,47
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	51	0,33
-16 bis < -10	105	18,07	3.507	23,01
-10 bis < -5	410	70,57	9.829	64,50
-5 bis 0	65	11,19	1.721	11,29
sonstige	786	3,85	17.652	2,81

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 23.986		N = 744.238	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht ¹⁵				
Einlinge < 37 SSW	1.603	6,68	45.194	6,07
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	161	10,04	4.547	10,06
> 90. Perzentile	156	9,73	4.082	9,03
Einlinge ≥ 37 SSW	22.383	93,32	699.044	93,93
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	1.868	8,35	60.348	8,63
> 90. Perzentile	2.484	11,10	75.005	10,73

¹⁵ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 24.975		N = 768.012	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	315	1,26	9.882	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	646	2,59	17.181	2,24
Akute postpartale Therapie ¹⁶				
Maskenbeatmung	439	1,76	27.099	3,53
Pufferung	68	0,27	2.184	0,28
Volumensubstitution	158	0,63	6.920	0,90
O2-Anreicherung	388	1,55	26.248	3,42

¹⁶ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 24.975		N = 768.012	
Fehlbildungen				
(0) keine	24.649	98,69	760.713	99,05
(1) leichte	219	0,88	5.128	0,67
(3) schwere	99	0,40	2.012	0,26
(4) letale	8	0,03	159	0,02
davon: Art der Fehlbildung bei schwerer oder letaler Fehlbildung (ICD 10) ¹⁷				
(P05.-) Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	≤3	x	46	2,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	≤3	x	19	0,88
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	14	0,64
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	≤3	x	121	5,57
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	≤3	x
(P28.-) sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	5	4,67	87	4,01
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	≤3	x	39	1,80
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	≤3	x
(P57.- bis P59.-) Ikterus	0	0,00	10	0,46
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	0	0,00
(P35.- bis P39.-) Infektionen	≤3	x	20	0,92
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	2.154	8,62	58.196	7,58

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 24.523		N = 757.644	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	339	1,38	9.015	1,19
Frühgeburt < 32 SSW	334	1,36	9.135	1,21
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	102	0,42	3.188	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	297	1,21	9.036	1,19
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	591	2,41	16.492	2,18
(09) Diabetes mellitus ²¹	326	1,33	7.954	1,05

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Kinder		N = 25.059		N = 771.222	
Risikokollektivbildung Mehrlinge					
Zwillinge < 34 SSW		194	0,77	4.912	0,64
Höhergradige Mehrlinge		24	0,10	598	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	22.683	90,52	686.586	89,03
(1) ja	2.376	9,48	84.636	10,97
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	1.287	54,17	41.554	49,10
1 bis < 2 Stunden	208	8,75	8.456	9,99
2 bis < 4 Stunden	136	5,72	6.036	7,13
4 bis < 24 Stunden	185	7,79	9.156	10,82
≥ 24 Stunden	560	23,57	19.434	22,96
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10) ²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	43	1,81	2.195	2,59
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	16	0,67	982	1,16
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	83	3,49	2.084	2,46
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	213	8,96	8.558	10,11
(P23.-) Angeborene Pneumonie	10	0,42	119	0,14
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	282	11,87	4.455	5,26
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	14	0,59	643	0,76
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	≤3	x	809	0,96
(P57.- bis P59.-) Ikterus	35	1,47	1.842	2,18
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	9	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 22.242		N = 694.811	
Geburtsrisiken				
(0) nein	5.409	24,32	150.144	21,61
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	5.284	97,69	144.887	96,50
(1) ja	125	2,31	5.257	3,50
davon Verlegungsgrund (ICD 10) ²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	19	15,20	610	11,60
(P35.- bis P39.-) Infektionen	16	12,80	668	12,71
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	5	4,00	205	3,90

²³ Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	124	0,49	4.205	0,55
Totgeborene gesamt	84	0,34	3.210	0,42
davon				
(1) Tod ante partum	54	64,29	2.034	63,36
(2) Tod sub partu	6	7,14	183	5,70
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	24	28,57	993	30,93
Tod vor Klinikaufnahme	73	0,29	2.500	0,32
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	40	0,16	995	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	21.007	83,83	518.085	67,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 23.986		N = 744.238	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	107	0,45	3.653	0,49
Totgeborene gesamt	74	0,31	2.877	0,39
davon				
(1) Tod ante partum	47	63,51	1.813	63,02
(2) Tod sub partu	5	6,76	160	5,56
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	22	29,73	904	31,42
Tod vor Klinikaufnahme	64	0,27	2.233	0,30
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	33	0,14	776	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	20.310	84,67	503.299	67,63

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 38		N = 970	
Todesursachen (ICD 10) ²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	8	0,82
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	≤3	x	70	7,22
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	≤3	x	12	1,24
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	18	47,37	231	23,81
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	≤3	x	99	10,21
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	34	3,51
(Q-) Fehlbildung	5	13,16	181	18,66
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	55	5,67

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	27 0,11 %	9 0,04 %	18 0,07 %	44 0,18 %
500 - 749 g	21 0,08 %	13 0,05 %	8 0,03 %	67 0,27 %
750 - 999 g	9 0,04 %	6 0,02 %	≤3 x %	82 0,33 %
1000 - 1499 g	14 0,06 %	10 0,04 %	4 0,02 %	186 0,74 %
1500 - 1999 g	12 0,05 %	10 0,04 %	≤3 x %	348 1,39 %
2000 - 2499 g	8 0,03 %	6 0,02 %	≤3 x %	1.003 4,00 %
2500 - 2999 g	14 0,06 %	13 0,05 %	≤3 x %	3.711 14,81 %
3000 - 3999 g	17 0,07 %	15 0,06 %	≤3 x %	16.893 67,41 %
4000 - 4499 g	≤3 x %	≤3 x %	0 0,00 %	2.386 9,52 %
≥ 4500 g	≤3 x %	≤3 x %	0 0,00 %	339 1,35 %
Gesamt	124 0,49 %	84 0,34 %	40 0,16 %	25.059 100,00 %

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	708 0,09 %	354 0,05 %	354 0,05 %	1.127 0,15 %
500 - 749 g	763 0,10 %	548 0,07 %	215 0,03 %	1.891 0,25 %
750 - 999 g	411 0,05 %	346 0,04 %	65 0,01 %	2.048 0,27 %
1000 - 1499 g	491 0,06 %	421 0,05 %	70 0,01 %	5.104 0,66 %
1500 - 1999 g	442 0,06 %	388 0,05 %	54 0,01 %	9.593 1,24 %
2000 - 2499 g	383 0,05 %	311 0,04 %	72 0,01 %	28.720 3,72 %
2500 - 2999 g	397 0,05 %	338 0,04 %	59 0,01 %	113.582 14,73 %
3000 - 3999 g	522 0,07 %	435 0,06 %	87 0,01 %	523.935 67,94 %
4000 - 4499 g	60 0,01 %	46 0,01 %	14 0,00 %	74.775 9,70 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	23 0,00 %	5 0,00 %	10.447 1,35 %
Gesamt	4.205 0,55 %	3.210 0,42 %	995 0,13 %	771.222 100,00 %

Perinatale Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	49 0,20 %	18 0,07 %	31 0,12 %	151 0,60 %
28 - 31 SSW	18 0,07 %	14 0,06 %	4 0,02 %	240 0,96 %
32 - 36 SSW	26 0,10 %	23 0,09 %	≤3 x %	1.818 7,25 %
37 - 41 SSW	31 0,12 %	29 0,12 %	≤3 x %	22.709 90,62 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	141 0,56 %
Gesamt	124 0,49 %	84 0,34 %	40 0,16 %	25.059 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.701 0,22 %	1.071 0,14 %	630 0,08 %	4.418 0,57 %
28 - 31 SSW	609 0,08 %	529 0,07 %	80 0,01 %	6.246 0,81 %
32 - 36 SSW	885 0,11 %	761 0,10 %	124 0,02 %	49.893 6,47 %
37 - 41 SSW	997 0,13 %	839 0,11 %	158 0,02 %	706.428 91,60 %
> 41 SSW	13 0,00 %	10 0,00 %	≤3 x %	4.237 0,55 %
Gesamt	4.205 0,55 %	3.210 0,42 %	995 0,13 %	771.222 100,00 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 25.059		N = 771.222	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	18.821	75,11	495.002	64,18
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	4.469	17,83	118.238	15,33
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	478	1,91	43.667	5,66
ohne Angabe	1.291	5,15	114.315	14,82

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 24.523		N = 757.644	
Wochenbettkomplikationen ²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	11.164	45,52	344.125	45,42
Dammriss Grad I bis IV	7.854	32,03	221.760	29,27
Blutung > 1000 ml	619	2,52	16.580	2,19
Hysterektomie/Laparotomie	27	0,11	810	0,11
Sepsis ²⁶	5	0,02	237	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	31	0,13	1.117	0,15
Anämie ²⁸	4.289	17,49	157.072	20,73
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	497	2,03	11.955	1,58

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 1.883		N = 54.443	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	209	11,10	5.270	9,68
Dammriss Grad II	657	34,89	14.287	26,24
Dammriss Grad III	103	5,47	2.943	5,41
Dammriss Grad IV	4	0,21	203	0,37

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 14.285		N = 462.549	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	2.529	17,70	88.746	19,19
Dammriss Grad II	4.123	28,86	103.775	22,44
Dammriss Grad III	212	1,48	6.050	1,31
Dammriss Grad IV	9	0,06	334	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 24.523		N = 757.644	
Allgemeine Komplikationen ²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	497	2,03	11.955	1,58
Pneumonie ³⁰	8	0,03	172	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	19	0,08	601	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	68	0,01
Lungenembolie	≤3	x	48	0,01
Harnwegsinfektion ³¹	14	0,06	402	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	≤3	x	185	0,02
Wundhämatom/Nachblutung	39	0,16	1.766	0,23
sonstige Komplikation	421	1,72	9.244	1,22

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 24.523		N = 757.644	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	13.855	56,50	446.361	58,91
1 Tag	7.039	28,70	214.707	28,34
> 1 Tag	3.609	14,72	96.298	12,71
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	1.279	5,22	37.460	4,94
1 - 2 Tage	11.269	45,95	296.512	39,14
3 - 6 Tage	11.661	47,55	414.468	54,70
7 - 13 Tage	297	1,21	8.405	1,11
14 - 21 Tage	8	0,03	524	0,07
> 21 Tage	12	0,05	335	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	1.478	6,03	47.867	6,32
2 - 3 Tage	14.276	58,21	415.366	54,82
4 - 6 Tage	6.627	27,02	230.457	30,42
7 - 13 Tage	1.130	4,61	32.940	4,35
14 - 21 Tage	132	0,54	3.969	0,52
> 21 Tage	124	0,51	3.718	0,49

Entlassung

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Alle Mütter		N = 24.523		N = 757.644	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)					
(01) Behandlung regulär beendet		23.898	97,45	716.442	94,56
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung		140	0,57	19.575	2,58

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 24.523		N = 757.644	
vorgesehen				
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	54	0,22	3.673	0,48
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	371	1,51	13.665	1,80
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	12	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	29	0,12	2.981	0,39
(07) Tod	≤3	x	41	0,01
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	6	0,02	557	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	19	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	17	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	27	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	20	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	38	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	9	0,04	233	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	5	0,02	212	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	4	0,02	32	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	≤3	x	69	0,01
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	5	0,00
(29) Behandlung regulär beendet,	0	0,00	26	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 24.523		N = 757.644	

beatmet verlegt

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV